



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 22/Nummer 09

Freitag, den 18. September 2026



BRÜCKENFEST

26. SEPTEMBER 2026

SAMSTAG • 14–22 UHR

KAI AN DER
HAFENSTRASSE



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

- Anzeige -



GreenTecService

www.wirmachensauber.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Reinigung von Praxen und Bürogebäuden
- Reinigung von Privathaushalten (mit Pflegegrad förderfähig nach SGB XI)
- Fenster- und Wintergartenreinigung inkl. Rahmen
- Professionelle Hausflurreinigungen
- Grundstückspflege

... natürlich sauber

Bahnhofstr. 76 • 17438 Wolgast • Tel. 03836 2373811 • www.wirmachensauber.de • info@wirmachensauber.de

Aus der Verwaltung

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast Sitzung am 07.09.2026

Öffentlicher Teil:

- Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten sowie einer Rechnungsprüferin,
- Beitritt des Amtes Landhagen zur gemeinsamen Verwaltungsgemeinschaft Rechnungsprüfungsamt Wolgast,
- Grundsatzbeschluss – Abweichung von der Friedhofssatzung – Verlängerung von Grabstätten,
- Abwägungsbeschluss/ Feststellungsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wolgast i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“,
- Frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Bannemin“ der Gemeinde Mölschow,
- Frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mölschow i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1,
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung des Schulcampus Wolgast,
- Einleitung des Vergabeverfahrens von Bauleistungen und Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen gem. § 50 KV M-V Umstellung Stromanschlüsse Hafen,
- Einreichung von Förderanträgen für den Neubau einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Hohendorf am Kirchberg, im Ortsteil Hohendorf am Sportplatz und im Ortsteil Mahlzow, Neubau eines Löschwasserkissens im Ortsteil Hohendorf im Zieseblick und Neubau eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil Hohendorf am Gemeindehaus,
- Mögliche Standorte für einen Parkscheinautomaten: Am Fischmarkt, Platz der Jugend, optional: in der Wilhelmstraße.

Nicht öffentlicher Teil:

- Abweichungen von der Friedhofssatzung,
- Behandlung von Bauanträgen,
- Grundstücksangelegenheiten.

Nächste Termine der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung Wolgast und ihrer Ausschüsse:

- Bauausschuss am 24.09.2026
- Sozial- und Kulturausschuss am 29.09.2026
- Hauptausschuss am 30.09.2026
- Stadtvertretung am 05.10.2026.

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>

Wahlbekanntmachung

Wahl zum von Landtag Mecklenburg-Vorpommern am 20. September 2026 von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Am 20.09.2026 findet die Wahl zum statt. Die Wahl dauert von 8.00 Landtag Mecklenburg-Vorpommern bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinden Sauzin und Zemitz sowie die Städte Lassen und sind Krummin, Lütow, Buggenhagen, Wolgast wie in Wahlbezirke folgt eingeteilt:
 - 2.1. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 17440 Buggenhagen OT Jamitzow, Lange Straße 6, im FFW-Gebäude Jamitzow eingerichtet. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.

- 2.2. Die Gemeinde Krummin bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 17440 Krummin OT Neeberg, Neeberger Str. 18, im Gemeindesaal Neeberg eingerichtet. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.
- 2.3. Die Gemeinde Lütow bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 17440 Lütow OT Neuendorf, Netzelkower Weg 1, im Gemeinderaum Neuendorf eingerichtet. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.
- 2.4. Die Gemeinde Sauzin bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 17440 Sauzin, Alte Schulstraße 1, im FFW-Gebäude Sauzin eingerichtet. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.
- 2.5. Die Gemeinde Zemitz bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 17440 Zemitz, Pinnowreihe 1, im Gemeindezentrum eingerichtet. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.
- 2.6. Die Stadt Lassen bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 17440 Lassen, Schulstraße 5, im Vereinshaus eingerichtet. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.
- 2.7. Die Stadt Wolgast ist in die folgenden 11 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: die Straßen Am Hünengrab, Am Katharinenberg, Am Tierpark, Am Woifskrug, Amselweg, Buchenweg, Dreilindengrund, Finkenweg, Freester Weg, Helenenweg, Hollendorfer Weg, Karriner Straße, Krösliner Straße, Lindenweg, Marienweg, Pappelweg, Paulinenweg, Rosenweg, Schwarzer Weg, Sophienweg, Spitzenhörnweg, Tannenkampweg, Waldstraße, Weidehof

Wahlraum: 17438 Wolgast, Dreilindengrund 2, Kita Brummkreisel (nicht barrierefrei zugänglich)

Wahlbezirk 2: die Straßen Am Fischmarkt, Am Kirchplatz, Am Peeneufer, An der Stadtmauer, Badstubenstraße, Bleichstraße, Bogislavstraße, Burgstraße, Drosselweg, Fährstraße, Franzstraße, Gartenstraße, Hafenstraße, Kleinbrückenstraße, Kranichweg, Kurze Straße, Lange Straße, Lustwall, Mahlzower Straße, Möwenweg, Peenemünder Straße, Peenesteig, Peenestraße, Rathausplatz, Sauziner Straße, Schifferstraße, Schloßstraße, Schusterstraße, Schwalbenweg, Sperlingsweg, Steinstraße, Storchenweg, Straße der Freundschaft, Swinkestraße, Wasserstraße, Wilhelmstraße, Zecheriner Weg

Wahlraum: 17438 Wolgast, Kronwiekstraße 3, Stadtinformation (nicht barrierefrei zugänglich)

Wahlbezirk 3: die Straßen Am Kai, Am Speicher, Am Strom, Ankerstraße, August-Dähnstraße, Auguststraße, Berliner Straße, Breite Straße, Brunnenstraße, Feldstraße, Fenderweg, Fischerstraße, Friedrichstraße, Hermannstraße, Holzweg, Homeyerstraße, Kapitänsweg, Karlstraße, Kosegartenweg, Kronwiekstraße, Lotsenstraße, Luisenstraße, Mühlenstraße, Mühltent, Oberwallstraße, Platz der Jugend, Pollerstraße, Reiferwall, Sandbergstraße, Schiffbauerdamm, Schützenstraße, Setlergasse, Unterwallstraße, Werftstraße

Wahlraum: 17438 Wolgast, Burgstraße 6A, Kornspeicher (nicht barrierefrei zugänglich, Fahrstuhl vorhanden)

- Wahlbezirk 4: die Straßen Am Paschenberg, Baustraße, Bücklingsweg, Greifswalder Straße, Maxim-Gorki-Straße, Netzebänder Straße, Puschkinstraße, Schulstraße, Wiesenweg
- Wahlraum: 17438 Wolgast, Baustraße 16, Regionale Schule „Kosegarten“ (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 5: die Straßen Am Stadion, An den Anlagen, Bahnhofstraße, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Ernst-Thälmann-Platz, Ernst-Thälmann-Straße, Heberleinstraße, Hellerstraße, Schrammscher Weg, Zum Stadtpark
- Wahlraum: 17438 Wolgast, Heberleinstraße 32, Regionale Schule „Heberlein“ (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 6: die Straßen Clara-Zetkin-Straße, Friedrich-Schiller-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Hans-Sachs-Straße, Heinrich-Beckmann-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Heinrich-Zille-Straße, Karl-Zimmermann-Straße, Leeraner Straße, Ludwig-van-Beethoven-Straße, Philipp-Müller-Straße, Rudoif-Breitscheid-Straße, von-Goethe-Straße, Wilhelm-Busch-Straße, Wolfgang-A.-Mozart-Straße
- Wahlraum: 17438 Wolgast, Heberleinstraße 32, Regionale Schule „Heberlein“ (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 7: die Straßen Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, Pestalozzistraße, Saarstraße
- Wahlraum: 17438 Wolgast, Hufelandstraße 2, Mehrzwecksporthalle (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 8: die Straßen Backofentrift, Chausseestraße, Diesterwegstraße, Hufelandstraße, Philipp-Otto-Runge-Straße
- Wahlraum: 17438 Wolgast, Hufelandstraße 2, Mehrzwecksporthalle (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 9: die Straßen Am Fuchsberg, Am Schanzberg, Hasenwinkel, Makarenkostaße, Nexöer Straße, Ostrowskistraße, Robert-Koch-Straße, Sölvesborger Straße, Wedeler Straße
- Wahlraum: 17438 Wolgast, Hufelandstraße 2, Mehrzwecksporthalle (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 10: der Ortsteil Buddenhagen
- Wahlraum: 17438 Wolgast OT Buddenhagen, Wahlendower Straße 1 B, FFW-Gebäude Buddenhagen (nicht barrierefrei zugänglich)
- Wahlbezirk 11: die Ortsteile Hohendorf, Pritzier, Schalsen und Zarnitz
- Wahlraum: 17438 Wolgast OT Hohendorf, Chausseestraße 59, Landgasthof „Neue Heimat“ (nicht barrierefrei zugänglich)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am 29.08.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

Die 4 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr zusammen, die Vorstände 1 und 2 in 17438 Wolgast, Burgstr. 6, Obergeschoss 3 und 4 (nicht barrierefrei zugänglich, Fahrstuhl vorhanden) sowie die Vorstände 3 und 4 in 17438 Wolgast, Heberleinstr. 32, Regionale Schule „Heberlein“, Obergeschoss (nicht barrierefrei zugänglich, Fahrstuhl vorhanden).

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Jeder Wähler hat eine Erststimme (für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten) und eine Zweitstimme (für die Wahl einer Landesliste).

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Bewerber sie gelten soll, und ihre Zweitstimme in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den wahlberechtigten Personen in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (8 28 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern).

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis oder Reisepass) den Wahlschein mitbringen und erhält im Wahlraum einen neuen Stimmzettel zur Stimmabgabe.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson darf weder Wahlbewerber noch Vertrauensperson sein und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Blinde oder sehbehinderte Wahlberechtigte können sich zur Kennzeichnung der Stimmzettel einer Stimmzettelschablone bedienen. Diese ist selbst mitzubringen. Zur Verwendung von Stimmzettelschablonen ist die rechte obere Ecke aller Stimmzettel abgeschnitten. Dies dient dem richtigen Anlegen der Stimmzettelschablone.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (8 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wolgast, 02.09.2026

Die Gemeindebehörde

 Gransow (Amtsvorsteher)

Wir gratulieren



Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Krummin

Mittinger, Axel

Jubilare der Stadt Lassan

Schreiber, Silvia
 Janowski, Doris
 Guretzke, Ursula
 Lüdke, Dieter
 Degenhart, Inge

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Kubacki, Eveline

Jubilare der Stadt Wolgast

Pank, Heidemarie
 Spiewak, Alfred
 Meißner, Dieter
 Stöck, Jutta
 Gernitz, Helmut

Klug, Elfriede
 Debnjak, Dietmar
 Apmann, Horst
 Duggert, Eckhard
 Ziegenhahn, Lona
 Hellmanzik, Erika
 Komp, Georg
 Splittgerber, Harald
 Lembke, Heinz
 Bohnenstengel, Hannelore
 Kraeft, Günter
 Spakowski, Renate
 Lauterbach, Heinz
 Breudel, Arne
 Jarling, Marlene
 Bartelt, Jürgen
 Gullnick, Helga
 Kalisch, Eberhard
 Walter, Ursula
 Bartusch, Hans-Herbert
 Saß, Christoph
 Roese, Hans-Jürgen
 Gottschling, Brigitte
 Müller, Eckhard

Martens, Jürgen
 Schultz, Hans-Joachim
 Siegmund, Bernd
 Schulze, Walter
 Fuhr, Gudrun
 Kurzmann, Gerlinde
 Finzelberg, Margitta
 Wegner, Hans-Jürgen
 Mahnke, Hannelore
 Liebscher, Klaus
 Brandenburg, Gerhard
 Witt, Karl-Heinz
 Fettke, Renate
 Mersinger, Marianne
 Hennwald, Margret
 Ganschow, Anni
 Ganzow, Detlef
 Lange, Bärbel
 Oestreich, Bärbel
 Lenz, Dorit
 Knies, Edith
 Sonnenburg, Christel
 Wolff, Doris
 Jelinski, Christa

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung
 (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Reusch) mitteilen.



Aus den Städten und Gemeinden



Aktualisierte Mitteilung „Photovoltaikanlagen auf neuen Dächern“ Garagenkomplex Robert-Koch-Straße

28.08.26

Aktualisierung vom 28.08.2026

Um eine zügige und reibungslose Durchführung der geplanten Dacharbeiten zu gewährleisten, ist es erforderlich, alle direkt am Dach angebrachten Konstruktionen und Einbauten vollständig zu entfernen.

Dies betrifft insbesondere:

- Regale und Zwischenböden
- Lichtinstallationen
- Sonstige direkt am Dach montierte Vorrichtungen

Sollten Sie für den Rückbau Unterstützung benötigen, vermitteln wir Ihnen hierfür einen kostenpflichtigen Fachservice.

Pressemitteilung vom 21.08.2026

Bauarbeiten am Garagenkomplex Robert-Koch-Straße

Seit mehreren Jahren plante die Stadt Wolgast das Projekt „Photovoltaikanlagen auf neuen Dächern“ für den Garagenkomplex in der Robert-Koch-Straße. Durch den Beschluss der Stadtvertretung am 22. April 2026 ist die langjährige Planungsphase nun abgeschlossen.

Das Unternehmen IMS Erneuerbare Energien GmbH wird im nächsten Monat damit beginnen, den gesamten Garagenkomplex Robert-Koch-Straße mit neuen Dächern und Photovoltaikanlagen auszustatten.



Finanzierung und Mehrwert

Das Projekt „Photovoltaikanlagen auf neuen Dächern“ ist für die Stadt Wolgast und alle Nutzer der Garagen ein Gewinn. Die teilweise bereits undichten Dächer der 15 Objekte werden vollständig zurück- und neu aufgebaut. Dies leistet einen erheblichen Beitrag für den langfristigen

Erhalt und die Qualität des Garagenkomplexes Robert-Koch-Straße. Im Rahmen der mit der Firma IMS getroffenen Vereinbarung erfolgt dies ohne zusätzliche Kosten für die Nutzer oder die Stadt Wolgast. Des Weiteren erhält die Stadt Wolgast eine finanzielle Beteiligung an den Erlösen der PV-Anlagen.

Darüber hinaus wird durch den Aufbau der PV-Anlagen ein wertvoller Beitrag zu Versorgungssicherheit und Klimaschutz geleistet. Für die Gewinnung von Ökostrom wird durch das Pro-

jekt ungenutzte Dachfläche an Stelle von Acker- oder Waldfläche verwendet.

Auch für den Betreiber bietet der Standort gegenüber gewöhnlichen Gebäudedächern einen entscheidenden Vorteil: Die Wartungsarbeiten an den Anlagen können durch die niedrige Höhe der Garagendächer mit wenig Aufwand durchgeführt werden. Eine Win-Win-Situation für Nutzer, Betreiber, Stadt und Umwelt.

Einschränkungen während der Bauzeit

Die Arbeiten werden zum jeweiligen Tagesende ordnungsgemäß beendet. Das heißt: keine offenen Dächer, keine Gefahr durch Diebstahl oder Regen. Der jeweilige Neubau erfolgt im direkten Anschluss an den vorherigen Abriss.

Bauarbeiten können jedoch nicht ohne eine gewisse Staubentwicklung durchgeführt werden. Für Nutzerinnen und Nutzer, die Ihre Fahrzeuge während der Bauphase aus der Garage entfernen wollen, werden durch das Grundstücks- und Gebäudemanagement Parkkarten bereitgestellt.

Inhaber dieser Karten können dann die ausgewiesenen Stellflächen direkt auf dem Gelände des Garagenkomplexes Robert-Koch-Straße während der jeweiligen Bauphase nutzen. Nutzerinnen und Nutzer prüfen selbstständig, ob sie möglichen weiteren Inhalt der Garagen während der Bauphase auslagern oder in der Garage belassen und ggf. abdecken möchten.

Alle Mieterinnen und Mieter werden durch die Stadt Wolgast per Post über die Einschränkungen und die Maßnahme informiert.



Bauablauf und Zeitplan

Der Start der Bauarbeiten ist für den 21.09.2026 geplant. Gebaut wird in mehreren Etappen.

Im ersten Bauabschnitt werden bei den Garagen der Gebäude A bis F am Umspannwerk die Dächer saniert. Die alten Dächer werden abgebaut, ein neues Dachsystem montiert und anschließend erfolgt die Installation der Photovoltaikanlagen. Die Vorbereitungen der Baustelle (Einrichtung Bauplatz und Parkzone sowie Absicherung und Absperrung) beginnen am 14.09.2026. Sobald die ersten Garagen fertig sind, werden die Arbeiten etappenweise weiter fortgesetzt. Weil der Baufortschritt von den Wetterverhältnissen abhängt, sind Änderungen im Zeitplan möglich. Die betroffenen Nutzerinnen und Nutzer werden jeweils rechtzeitig über den Fortschritt der Bauarbeiten informiert. Informationen werden regelmäßig auch auf www.wolgast.de im Bereich Aktuelles auf der Startseite veröffentlicht. Im Frühjahr 2027 ist der Anschluss an das für den Betrieb der Anlagen notwendige Trafo geplant.

Dies bildet den Abschluss der Maßnahme.

Kontakt und Fragen

Nutzerinnen und Nutzer können sich bei Fragen und Anliegen zum Thema an das Grundstücksmanagement wenden.

Grundstücksmanagement, Raum 503

Burgstraße 6, 17438 Wolgast

E maik.jueress@wolgast.de,

Tel.: 03836 251 137

WOLGASTER KULTURGESELLSCHAFT · DREI TERMINE IM HERBST 2026



Foto: Christoph Eisenmenger / vr-easy · Der Ballon ist eine Visualisierung zu „Runge's Fliegende Farbkugel“ am 5. Juni 2027, erstellt mit Künstlicher Intelligenz.

EIN JAHR WIRD VORGESTELLT.

Am 23. Juli 2027 jährt sich der Geburtstag Philipp Otto Runge zum 250. Mal. Was seine Geburtsstadt in diesem Jahr vorhat, wird am 22. September in der Stadthalle Wolgast vorgestellt — im Bürgerforum zum Programm des Runge'sommers 2027.

WORUM ES AN DIESEM ABEND GEHT

Der Runge'sommer 2027 ist das Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag von Philipp Otto Runge, geboren 1777 in Wolgast. Die Stadt begeht das Jahr mit einem Programm aus Ausstellungen, Festwochenenden, Kunst im öffentlichen Raum und einer wissenschaftlichen Tagung.

Getragen wird es von der Stadt Wolgast und der Wolgaster Kulturgesellschaft, gemeinsam mit Partnern in Vorpommern, Hamburg, Dresden und im polnischen Świnoujście. Im Bürgerforum wird das Programm erstmals öffentlich vorgestellt — mit Raum für Fragen und Hinweise aus der Stadt.

**22.09.**

DIENSTAG

17:00

UHR · BEGINN

STADTHALLE

WOLGAST

250

JAHRE PHILIPP OTTO RUNGE

2027

DAS JUBILÄUMSJAHR

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER 2026 · 17 UHR · STADTHALLE WOLGAST

Alle Termine des Runge'sommers 2027 und kurzfristige Änderungen: runge-in-wolgast.de · Fragen beantwortet die Stadtinformation Wolgast, Tel. 03836 600 118.

**DREI TERMINE****22.09.**

Bürgerforum · Stadthalle Wolgast

26.09.

Brückenfest · Kai an der Hafenstraße

10.10.

Manufakturtag · Museum Kaffeemühle

BRÜCKENFEST · 26. SEPTEMBER 2026 · MANUFAKTURTAG · 10. OKTOBER 2026**SAMSTAG · 26. SEPTEMBER 2026 · 14-22 UHR · EINTRITT FREI****BRÜCKENFEST**30 Jahre Wolgaster Peenebrücke ·
Lichtshow und Lichterfahrt bei geöffneter Brücke**14:00 UHR
RUNGE-FIGUR**Einweihung an der
Amazonenbrücke. Veranstalter:
Runge-Klub e. V.**14:00 UHR
FESTBEGINN**DJ, Gastronomie und Angebote für
Kinder.**15:00 UHR
ASB TANZMÄUSE**

Auf dem Festgelände.

**16:00 UHR
ZAUBERSHOW**Mitmach-Zaubershow für Kinder
von 8 bis 80. Mit Clown Manni.**17:00 UHR
ERÖFFNUNG**Freiluftausstellung „Unser Blick auf
die Peenebrücke“.**18:30 UHR
KONZERT**Voice & Sound Collective,
Stettin/Greifswald. Pop, Soul und
Jazz.**20:00 UHR
FESTREDEN**

Auf dem Festgelände.

**20:45 UHR
LICHTSHOW &
LICHTERFAHRT**Bei geöffneter Peenebrücke. Musik:
Voice & Sound Collective. Ende
22:00 Uhr.**KAI AN DER HAFENSTRASSE · WOLGAST · EINTRITT FREI****MIT DEM EIGENEN SCHIFF**Jedes Schiff ist willkommen. Fahrt durch die geöffnete Peenebrücke um 20:45 Uhr.
Es werden keine Plätze auf Schiffen vergeben. Die Lichterfahrt ist initiiert und
mitorganisiert von Benny Fleischer und Christoph Ast.**GASTRONOMIE**Wolgaster Braukultur · Hot Dogs von Glatt Dog's · 1. Faschingsclub Wolgast ·
Cocktailchef Wolgast-Usedom · Mowgli's Kitchen · Crêpes von Gaststätte no46 ·
Wein hoch 10 u. v. m.**SAMSTAG · 10. OKTOBER 2026 · 10-17 UHR · EINTRITT 2 € · KINDER BIS 16 JAHRE FREI****5. MANUFAKTURTAG**

Handwerk zum Anfassen im Stadtgeschichtlichen Museum „Kaffeemühle“

**10 UHR
ERÖFFNUNG**Heimatzubenzentrale mit den
Heimatzubehör der Region Usedom
und Peenestrom.**10-17 UHR
SCHAUWERKSTÄTTEN**Im ganzen Haus und davor — zum
Anfassen, Mitmachen und Staunen.**13 UND 15 UHR
FÜHRUNG**„Hochprozentiges“ —
Alkoholschmuggel an der
pommerschen Küste, mit Petra
Dombrowski.**GANZTAGS
MUSEUMSRALLYE**

Für Familien, durch das ganze Haus.

STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM „KAFFEEMÜHLE“ · RATHAUSPLATZ 6 · 17438 WOLGAST**SERVICE****VERANSTALTER**Wolgaster
Kulturgesellschaft gGmbH
Kronwiekstraße 3
17438 Wolgast**AUSKUNFT**Stadtinformation Wolgast
Tel. 03836 600 118
stadtinfo@wolgast.de**IM NETZ**wolgast.de
wolgast-erleben.de
museum.wolgast.de
runge-in-wolgast.de**ALLE TERMINE
RUNGE-IN-WOLGAST.DE****DREI TERMINE****22.09.**

Bürgerforum · Stadthalle Wolgast

26.09.

Brückenfest · Kai an der Hafenstraße

10.10.

Manufakturtag · Museum Kaffeemühle

Persönliche Glückwünsche für Weltmeisterin Frederike Patorra



Große Freude beim Ruderverein Wolgast: Frederike Patorra ist Weltmeisterin. Die 20-jährige Wolgasterin gewann im August bei den Studierenden-Weltmeisterschaften in Kanada im Vierer ohne gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen den Titel.

Am 8. September konnte Bürgermeister Martin Schröter der erfolgreichen Ruderin nun persönlich die Glückwünsche der Stadt Wolgast überbringen. Im Namen der Stadt gratulierte er Frederike Patorra herzlich zu ihrem großartigen Erfolg und würdigte ihre beeindruckende sportliche Leistung.

Mit ihrem Weltmeistertitel hat die Wolgasterin einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, dass sich Talent, Ehrgeiz und hartes Training auszahlen. Die Stadt Wolgast ist stolz auf ihre erfolgreiche Sportlerin und wünscht ihr für ihren weiteren sportlichen und persönlichen Weg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Baum der Erinnerung 2026

Die Stadt Wolgast lädt herzlich zur diesjährigen Pflanzung des „Baumes der Erinnerung“ ein. Am **3. Oktober 2026 um 11 Uhr** wird ein Baum zu Ehren von **Heinrich August Julius Quistorp (1836–1902)** gepflanzt.



Quelle: Pixabay

Der in Wolgast geborene Quistorp war Unternehmer, Immobilienentwickler und städtebaulicher Visionär. Nach seiner Kaufmannsausbildung führte ihn sein Weg zunächst nach Schottland und später nach Berlin. Dort entwickelte er gemeinsam mit dem Architekten Martin Gropius die groß angelegte Villensiedlung **Westend** in Charlottenburg. Mit seinen Vorstellungen von moderner Wohnqualität, großzügigen Gärten, Hygiene und städtebaulicher Ordnung prägte er eine für seine Zeit außergewöhnliche Entwicklung. Auch nach dem wirtschaftlichen Scheitern seines Unternehmens blieb Quistorp aktiv und verfolgte weitere visionäre Projekte.

Mit dem Baum der Erinnerung möchten wir an diese außergewöhnliche Persönlichkeit und einen Sohn unserer Stadt erinnern. Der Baum soll zugleich ein sichtbares Zeichen dafür sein, dass die Geschichte Wolgasts auch mit Menschen verbunden ist, deren Ideen weit über die Stadtgrenzen hinaus Wirkung entfalteten.

Straße An den Anlagen, auf Höhe des Eingangs zu den Anlagen

3. Oktober 2026

11 Uhr

Wir freuen uns auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam mit uns ein Stück Wolgaster Geschichte lebendig halten.

Einladung zur Bürgermeistersprechstunde in Buddenhagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich möchte Sie herzlich zu meiner nächsten **Bürgermeistersprechstunde** einladen.

Diese findet am

Mittwoch, den 21. Oktober 2026,

von 18:00 bis 19:00 Uhr

im **Gemeindezentrum Buddenhagen** statt.

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen entgegenzunehmen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröter
Bürgermeister

Einladung zur Bürgermeistersprechstunde in Hohendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich möchte Sie herzlich zu meiner nächsten **Bürgermeistersprechstunde** einladen.

Diese findet am

Mittwoch, den 28. Oktober 2026,

von 17:00 bis 18:00 Uhr

im **Gemeindehaus Hohendorf** statt.

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen entgegenzunehmen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröter
Bürgermeister

Glückwunsch zum 102. Geburtstag

Liebe Wolgasterinnen und Wolgaster,
es gibt Tage, die einen Bürgermeister erden.

Dazu gehören zweifellos die Sprechzeiten, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Probleme und Wünsche vortragen sowie die Besuche vor Ort oder zu Hause.

Ganz besonders schöne Momente entstehen, wenn hohe Jubiläen anstehen.

In einer Augustwoche durfte ich zwei dieser feierlichen Anlässe kurz hinter einander erleben.

Über die Einladung von Frieda und Ulrich Hall zu ihrem Eisernen Hochzeitstag habe ich mich besonders gefreut. Die beiden Wolgaster sind seit 65 Jahren glücklich miteinander verheiratet und nach eigener Aussage, den Umständen des Älterwerdens entsprechend, zufrieden.

Alle Wolgaster Paare, denen ich zu 50 und mehr Jahren Ehe gratulieren darf, ringen mir hohe Achtung ab. In den vielen Jahren des Zusammenlebens ist es Ihnen gelungen, große Herausforderungen gemeinsam zu meistern und in schwierigen Zeiten Vertrauen und Ausgleich miteinander zu finden. Dazu meine ganz persönliche Gratulation an alle Paare, herzliche Glückwünsche und Chapeau!



Ebenfalls Glückwünsche und „Hut ab“ gebühren einer Dame, die ich seit Ihrem 100. Geburtstag jährlich besuche.

Frau Martschausky stammt aus Memel und liebt deshalb die Ostsee. Auch deshalb wurde sie im Laufe ihres bewegten Lebens Wolgasterin. In diesem Jahr, 2026, wurde sie 102 Jahre alt. Bei meinem Besuch erwartet mich eine Person, die man durchaus als fit bezeichnen kann. Sie sei eine Vorzeigepatientin, attestiert ihr die Ärztin.

Das Geheimnis der über Hundertjährigen? Jeden Tag etwas für die Fitness tun, ein Radtrainer im Wohnzimmer, immer in Bewegung bleiben. Aber auch Singen, Lesen und Radio hören.

Ich empfinde allergrößten Respekt und Hochachtung vor der Lebensleistung unserer älteren Mitbürger und freue mich, dass die Stadt gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Seniorenrat die Perspektive dieser Bevölkerungsgruppe einnimmt und für die Bedürfnisse und Interessen der Seniorinnen und Senioren eintritt. Zu den vordringlichsten Anliegen gehört die neue Ansiedlung eines Nahversorgers in Wolgast Nord sowie die weitere Ertüchtigung von Wohngebäuden und Wohnumfeld für altersgerechtes Wohnen.

Allen Jubilaren wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen!

Ihr Bürgermeister Martin Schröter

Erinnerung: Interessenten für die „STRALSUND“ gesucht

Die Stadt Wolgast erinnert an das laufende Interessenbekundungsverfahren für den zukünftigen Betrieb des historischen Eisenbahndampffährschiffs „STRALSUND“.

Gesucht werden Vereine, Unternehmen, Kulturträger, Initiativen oder engagierte Privatpersonen mit Ideen, die das maritime Denkmal ab 2027 mit Leben füllen und dauerhaft für die Öffentlichkeit erhalten möchten.



Interessenbekundungen können noch bis 30. September 2026, 12 Uhr bei der Stadt Wolgast eingereicht werden.

Besichtigungen des Schiffes sind nach Terminvereinbarung möglich.

Weitere Informationen unter www.wolgast.de.

Ansprechpartnerin: Kristin Wolf

E-Mail: [kristin.wolf\(at\)wolgast.de](mailto:kristin.wolf(at)wolgast.de)

Telefon: 03836 / 251240

Stadt richtet Meldeportal für illegale Müllentsorgung ein

Der Bauhof der Stadt muss immer häufiger Müllberge mit Sperr- und Hausmüll sowie dreckiger und zerlumpter Kleidung von Containerstellplätzen entsorgen. Das kostet die Stadt tausende Euro zusätzlich und die eigentliche Arbeit des Bauhofes bleibt liegen. Wolgast wird von seinen eigenen Bewohnern immer mehr zugemüllt.

In Wolgast-Nord türmt sich immer wieder der Unrat am Stellplatz in der Pestalozzistraße an der Kita „Anne Frank“, in der Ostrowskistraße an der Freifläche, in der Hufelandstraße gegenüber der Gorkistraße, in der Altstadt am Platz der Jugend.

„Die Müllbeseitigung ist aber nicht Aufgabe des städtischen Bauhofes. Dafür stehen diesem weder Geld noch Personal zur Verfügung. Nur das Leeren von öffentlichen Mülleimern sowie die Sonderreinigung nach Veranstaltungen ist im Haushalt der Stadt eingeplant. Das Arbeitsaufkommen für die Beseitigung illegaler Abfälle ist mittlerweile in Wolgast so hoch, dass die Pflege von Spiel- und Sportplätzen sowie Grünanlagen durch den Bauhof oftmals hintenan gestellt werden müssen“, erklärt Bürgermeister Martin Schröter.

Die Stadt hat deshalb ein Meldeportal für illegale Müllentsorgung eingerichtet: melder@wolgast.de

„Unser Gemeinwohl leidet unter denen, die sich einfach nicht benehmen können bzw. wollen“, macht Schröter klar. Deshalb richtet er einen Appell an alle Einwohner der Stadt: „Melden Sie Verunreinigungen sofort und erstatten Sie Anzeige gegen die Täter. Wir dürfen nicht zulassen, dass jene, die sich nicht benehmen können, immer weitermachen. Ich bitte um Ihre aktive Mitwirkung.“



Wolgaster Feuerwehr bekommt Anbau ans Gerätehaus



Wertschätzung eines großen ehrenamtlichen Engagements: Zum 145-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Wolgast wurde am 28. August im Beisein von Innenminister Christian Pegel (SPD), Landrat Michael Sack (CDU) und Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter (parteilos) und Vertretern aus Wolgasts polnischer Partnerstadt Karfino der symbolische Spatenstich für den Anbau ans Gerätehaus vollzogen. Mit dem Gebäude hat dann vor allem die Jugendwehr beste Bedingungen für die Ausbildung.

Außerdem entstehen neben Schulungsräumen in der Halle zwei weitere Fahrzeug-Stellplätze, die durch den Landkreis finanziert werden. Die Kosten für den Anbau liegen bei über zwei Millionen Euro.

Zugleich überreichte Pegel der Wehrführung die Inaussichtstellung einer Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 149.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges. Angeschafft werden soll ein neuer Gerätewagen Logistik (GW-L).

Wolgast feiert 145-jähriges Bestehen der Feuerwehr und sagt DANKE

Mit einem großartigen Fest wurde am 29. August nicht nur der 145. Geburtstag der Wolgaster Wehr gefeiert, sondern vor allem allen Mitgliedern unserer Feuerwehr Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Menschen und der Stadt gesagt. Der imposante



Festumzug, der zugleich die moderne und umfassende Ausrüstung unserer Wehr demonstrierte, wurde von vielen Wolgastern mit großem Interesse verfolgt.

In seiner Rede erinnerte Bürgermeister Martin Schröter an die Gründung der Feuerwehr durch den damaligen Stadtkämmerer Ferdinand Petersdorff, der zugleich erster Kommandeur war. Anhand zahlreicher großer Brände in der Stadt machte er deutlich, was den Einsatzkräften abverlangt wird.

„Auch heute ist der Kern der Aufgabe: Retten, Bergen, Löschen, Schützen. Hinter diesen vier Worten stehen Wissen, Übung, Verlässlichkeit und Mut. Ob bei einem Brand, einem Unwetter oder einer technischen Hilfeleistung: Ihr müsst Situationen einschätzen, Entscheidungen treffen und euch aufeinander verlassen können.“

Für all das danke ich euch im Namen unserer Stadt sehr herzlich.

Mein besonderer Dank gilt unserem Ortswehrführer Andreas Kycia und seinem Stellvertreter Mario Padowski sowie unserem Gemeindeführer Matthias Stüber“, betonte der Bürgermeister.

Das neue Feuerwehrgerätehaus und die Fahrzeugausstattung zeigen, dass Stadt und Feuerwehr Hand in Hand arbeiten. Zugleich erlernt der Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Verantwortung.

Gemeinsam mit der Stadt hat der seit 10 Jahren existierende Feuerwehrförderverein um seinen Vorsitzenden Torsten Wodtke das Fest vorbereitet, zu dem Vertreter aus der polnischen Partnerstadt Karlino und zahlreicher befreundeter Wehren aus den Ämtern Am Peenestrom, Lubmin und Usedom-Nord begrüßt wurden.

Hunderte Wolgaster feierten begeistert bis 22 Uhr mit ihrer Wehr. Für bombastische Stimmung sorgten die Schalmeienkapelle Rossow, DJ Stefan Haschler und Sängerin Sonia Liebing.

Stadt Lissan

**Herzlich willkommen,
liebe Schulanfänger!**



Am 22. August begann für 17 Kinder an der Grundschule Lissan ein neuer, aufregender Lebensabschnitt: Mit ihrer Einschulung startete für sie die Schulzeit.

Die Stadt Lissan und Bürgermeister Fred Gransow gratulieren allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern ganz herzlich zu diesem besonderen Tag. Für die kommende Schulzeit wünschen wir viel Freude am Lernen, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und natürlich ganz viel Erfolg!

Ein herzlicher Dank gilt auch den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen, die die Kinder auf ihrem Weg begleiten und unterstützen.

Gemeinde Zemitz

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1

„Agri-Photovoltaikanlage Bauer – nördlich des Brebowbaches“ im OT Bauer

Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 129, 130, 131, 132, 133/1, 134, 135, 259, 268, 269, 270 und 273 der Flur 1 der Gemarkung Bauer. Es befindet sich nördlich des Brebowbaches und hat eine Größe von ca. 28 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Agri-Photovoltaikanlage. Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die Gemeindevertretung billigte in der Sitzung vom 27.08.2026 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer – nördlich des Brebowbaches“ im OT Bauer mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen, der gutachterlichen Stellungnahme zur Einschätzung von potenziellen Blendwirkungen, dem Agri-PV Konzept und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 06-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer – nördlich des Brebowbaches“ im OT Bauer mit allen o.g. Unterlagen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB im Internet auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de unter dem Link Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne, aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Zemitz einzusehen sowie im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Unterlagen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer – nördlich des Brebowbaches“ im OT Bauer

vom 21.09.2026 bis 26.10.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde Amt Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
4. Ergebnisbericht Arterfassung und Ergebnisbericht Rastvogelkartierung
5. FFH-Vorprüfung und Biotopkartierung
6. Gutachterliche Stellungnahme Blendwirkung
7. Agri-PV-Konzept

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen:

Schutzgut Boden	
LK Vorpommern-Greifswald	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlasten oder andere Bodenverunreinigungen bekannt.
Bergamt Stralsund	Das Plangebiet befindet sich teilweise innerhalb der Bergbauberechtigung „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Erdwärme im Feld Tiefenstrom 2021“.
Schutzgut Fläche	
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern	Agrarstrukturelle Belange stehen dem Bebauungsplan nicht entgegen. Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen einer Agri-Photovoltaikanlage.
Landesamt für innere Verwaltung M-V	Im Geltungsbereich befinden sich keine gesetzlich geschützten Festpunkte.
Schutzgut Wasser	
LK Vorpommern-Greifswald, Gesundheitsamt	Der Planbereich des Bebauungsplanes liegt außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten.
LK Vorpommern-Greifswald, Untere Wasserbehörde	Das Vorhaben befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IV der Wasserefassung Hohendorf Nummer MV-WSG-1948-04.
WBV „Insel Uedom-Peenestrom“	Da die Anlage auf Ackerland errichtet werden soll, sind zurzeit keine Konflikte ersichtlich.
Schutzgut Klima und Luft	
/	/
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	
LK Vorpommern-Greifswald	Bei der Fläche handelt es sich um einen Landschaftlichen Freiraum der höchsten Stufe (Stufe 4).
Forstamt Jägerhof	Im Geltungsbereich befinden sich keine Waldflächen im Sinne des § 2 LWaldG.
Schutzgut Landschaftsbild	
/	/
Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung	
Bergamt Stralsund	Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der Zuständigkeit des Bergamtes Stralsund werden nicht berührt.
E.DIS Netz GmbH	Mittel- und Niederspannungsleitungen unseres Unternehmens sind im Planbereich nicht vorhanden.
Deutsche Telekom Technik GmbH	Im Planungsbereich befinden sich keine Telekommunikationslinien der Telekom.
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	Unmittelbar angrenzend an den Bereich des Vorhabens sind mehrere oberirdisch sichtbare Bodendenkmale bekannt.
Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	
/	/

Vorliegende Planungsunterlagen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Standort des geplanten Vorhabens umfasst Ackerflächen, die intensiv bewirtschaftet werden.
- Die partielle Überschirmung durch die Solarmodule verändert die Verteilung des Niederschlags im Anlagenbereich. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Vorhaben betrifft eine rund 27 Hektar große Agrarfläche im Ortsteil Bauer, die derzeit intensiv ackerbaulich genutzt wird.
- Die Fläche liegt vollständig im Außenbereich und weist keinen Anschluss an bestehende Siedlungsstrukturen auf. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Die Fläche liegt außerhalb von Trinkwasserschutz-, Überschwemmungs- oder anderen wasserrechtlich festgesetzten Schutzgebieten.
- Im südlichen Umfeld der Fläche verlaufen einzelne Gräben, die der landwirtschaftlichen Entwässerung dienen. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die Gemeinde Zemitz unterliegt einem gemäßigten Übergangsklima mit maritimen und kontinentalen Einflüssen.
- Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 8,5 °C bis 9,0 °C. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Das Untersuchungsgebiet für das Vorhaben ist vorwiegend durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurde folgende Artengruppen betrachtet: Vögel, Säugetiere, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Fische, Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Weichtiere und Pflanzen. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen, **Ergebnisbericht Rastvogelkartierung**

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Das Plangebiet befindet sich im nördlichen Außenbereich der Gemeinde Zemitz, im Ortsteil Bauer, östlich der Ortslage Zemitz und nördlich des Brebowbaches.
- Das Relief ist flach bis schwach gewellt.
- Die Agri-Photovoltaikanlage wird in aufgeständerter Bauweise mit einer Moduldrehschnecke (ca. 2,80m) errichtet.
- Westlich schließt ein kleiner Nadelwald direkt an das Plangebiet an. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich in der Ortslage Zemitz, rund 200 Meter westlich des Plangebiets. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Das Plangebiet wird derzeit ausschließlich ackerbaulich genutzt und ist frei von anthropogen geprägten Bauwerken.
- Im nordwestlichen Abschnitt des Geltungsbereichs befindet sich ein als Bodendenkmal gesicherter Bereich, der bei früheren Untersuchungen als archäologisch relevant eingestuft wurde.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Der südlich des Plangebiets verlaufende Brebowbach bildet in weiten Abschnitten die Nordgrenze des FFH-Gebiets 28048-302 „Ostvorpommersche Waldlandschaft mit Brebowbach“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ragt dabei zu einem kleinen Teil in dieses FFH-Gebiet hinein.
- Die nächstgelegenen Natura 2000-Gebiete sowie Landschafts- oder Naturschutzgebiete liegen außerhalb des Wirkraums des Vorhabens.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Zemitz, 01.09.2026



Zastrow
Bürgermeister



Übersichtsplan vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbachs“ OT Bauer der Gemeinde Zemitz

**Die nächste Ausgabe
erscheint
am 16. Oktober 2026.**

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen BP Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbachs“ im OT Bauer

Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 129, 130, 131, 132, 133/1, 134, 135, 259, 268, 269, 270 und 273 der Flur 1 der Gemarkung Bauer. Es befindet sich nördlich des Brebowbachs und hat eine Größe von ca. 28 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Agri-Photovoltaikanlage. Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die Gemeindevertretung Zemitz billigte in der Sitzung vom 27.08.2026 den 2. Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen BP Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbachs“ im OT Bauer mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung und dem Umweltbericht in der vorliegenden Fassung von 06-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen BP Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbachs“ im OT Bauer mit allen o.g. Unterlagen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB im Internet auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de unter dem Link Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne, aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Zemitz einzusehen sowie im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht. Zusätzlich liegen die Unterlagen zum 2. Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbachs“ im OT Bauer

vom 21.09.2026 bis 26.10.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde Amt Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum 2. Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen BP Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbachs“ im OT Bauer schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
 2. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung
- Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen:

Schutzgut Boden	
LK Vorpommern-Greifswald	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlasten oder andere Bodenverunreinigungen bekannt.
Bergamt Stralsund	Das Plangebiet befindet sich teilweise innerhalb der Bergbauberechtigung „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Erdwärme im Feld Tiefenstrom 2021“.
Schutzgut Fläche	
Staatliches Amt für Landwirtschaft	Agrarstrukturelle Belange stehen dem Bebauungsplan nicht entgegen. Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen einer Agri-Photovoltaikanlage.
Landesamt für innere Verwaltung M-V	Im Geltungsbereich befinden sich keine gesetzlich geschützten Festpunkte.
Schutzgut Wasser	
LK Vorpommern-Greifswald, Gesundheitsamt	Der Planbereich des Bebauungsplanes liegt außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten.
LK Vorpommern-Greifswald, Untere Wasserbehörde	Das Vorhaben befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IV der Wasserfassung Hohendorf Nummer MV-WSG-1948-04.
WBV „Insel Usedom-Peenestrom“	Da die Anlage auf Ackerland errichtet werden soll, sind zurzeit keine Konflikte ersichtlich.
Schutzgut Klima und Luft	
/	/
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	
LK Vorpommern-Greifswald	Bei der Fläche handelt es sich um einen Landschaftlichen Freiraum der höchsten Stufe (Stufe 4).
Forstamt Jägerhof	Im Geltungsbereich befinden sich keine Waldflächen im Sinne des § 2 LWaldG.
Schutzgut Landschaftsbild	
/	/
Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung	
Bergamt Stralsund	Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der Zuständigkeit des Bergamtes Stralsund werden nicht berührt.
E.DIS Netz GmbH	Mittel- und Niederspannungsleitungen unseres Unternehmens sind im Planbereich nicht vorhanden.
Deutsche Telekom Technik GmbH	Im Planungsbereich befinden sich keine Telekommunikationslinien der Telekom.
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	Unmittelbar angrenzend an den Bereich des Vorhabens sind mehrere oberirdisch sichtbare Bodendenkmale bekannt.
Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	
/	/

Vorliegende Planungsunterlagen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Standort des geplanten Vorhabens umfasst Ackerflächen, die intensiv bewirtschaftet werden.
- Die partielle Überschirmung durch die Solarmodule verändert die Verteilung des Niederschlags im Anlagenbereich. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Vorhaben betrifft eine rund 27 Hektar große Agrarfläche im Ortsteil Bauer, die derzeit intensiv ackerbaulich genutzt wird.
- Die Fläche liegt vollständig im Außenbereich und weist keinen Anschluss an bestehende Siedlungsstrukturen auf. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Die Fläche liegt außerhalb von Trinkwasserschutz-, Überschwemmungs- oder anderen wasserrechtlich festgesetzten Schutzgebieten.
- Im südlichen Umfeld der Fläche verlaufen einzelne Gräben, die der landwirtschaftlichen Entwässerung dienen. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die Gemeinde Zemitz unterliegt einem gemäßigten Übergangsklima mit maritimen und kontinentalen Einflüssen.
- Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 8,5 °C bis 9,0 °C. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Das Untersuchungsgebiet für das Vorhaben ist vorwiegend durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurde folgende Artengruppen betrachtet: Vögel, Säugetiere, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Fische, Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Weichtiere und Pflanzen.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen,

Ergebnisbericht Rastvogelkartierung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Das Plangebiet befindet sich im nördlichen Außenbereich der Gemeinde Zemitz, im Ortsteil Bauer, östlich der Ortslage Zemitz und nördlich des Brebowbaches.
- Das Relief ist flach bis schwach gewellt.
- Die Agri-Photovoltaikanlage wird in aufgeständerter Bauweise mit einer Modulrehachse (ca. 2,80m) errichtet.
- Westlich schließt ein kleiner Nadelwald direkt an das Plangebiet an.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich in der Ortslage Zemitz, rund 200 Meter westlich des Plangebiets. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Das Plangebiet wird derzeit ausschließlich ackerbaulich genutzt und ist frei von anthropogen geprägten Bauwerken.
- Im nordwestlichen Abschnitt des Geltungsbereichs befindet sich ein als Bodendenkmal gesicherter Bereich, der bei früheren Untersuchungen als archäologisch relevant eingestuft wurde. hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Der südlich des Plangebiets verlaufende Brebowbach bildet in weiten Abschnitten die Nordgrenze des FFH-Gebiets 28048-302 „Ostvorpommersche Waldlandschaft mit Brebowbach“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ragt dabei zu einem kleinen Teil in dieses FFH-Gebiet hinein.
- Die nächstgelegenen Natura 2000-Gebiete sowie Landschafts- oder Naturschutzgebiete liegen außerhalb des Wirkraums des Vorhabens.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen - eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen BP Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer - nördlich des Brebowbaches“ im OT Bauer unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Zemitz, 01.09.2026





Zastrow
Bürgermeister



Übersichtsplan 2. Änderung FNP i.V.m. vorhabenbez. BP Nr. 1 „Agri-Photovoltaikanlage Bauer nördlich des Brebowbaches“ der Gemeinde Zemitz

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2 „Agri-Photovoltaikanlage Seckeritz - nördlich des Apfelweges,, im OT Seckeritz

Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 93, 94, 95 und 96 der Flur 1 der Gemarkung Seckeritz. Es befindet sich nördlich des Apfelweges und hat eine Größe von ca. 20 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Agri-Photovoltaikanlage. Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die Gemeindevertretung billigte in der Gemeindevertreterversammlung am 27.08.2026 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Agri-Photovoltaikanlage Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ im OT Seckeritz mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen, der gutachterlichen Stellungnahme zur Einschätzung von potenziellen Blendwirkungen, dem Agri-PV Konzept und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 06-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Agri-Photovoltaikanlage Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ im OT Seckeritz mit allen o.g. Unterlagen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB im Internet auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de unter dem Link Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne, aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Zemitz einzusehen sowie im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Unterlagen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Agri-Photovoltaikanlage Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ im OT Seckeritz

vom 21.09.2026 bis 26.10.2026
während der folgenden Zeiten:

- Montag**
- Dienstag**
- Donnerstag**
- Freitag**
- von 8.00 bis 12.00 Uhr**
- von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**
- von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr**
- von 8.00 bis 12.00 Uhr**

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde Amt Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
4. Ergebnisbericht Arterfassung und Ergebnisbericht Rastvogelkartierung
5. FFH-Vorprüfung und Biotopkartierung
6. Gutachterliche Stellungnahme Blendwirkung
7. Agri-PV-Konzept

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen:

Schutzgut Boden	
LK Vorpommern-Greifswald	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlasten oder andere Bodenverunreinigungen bekannt.
Bergamt Stralsund	Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Bergbauberechtigung „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Erdwärme im Feld Tiefenstrom 2021“.

Schutzgut Fläche	
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern	Agrarstrukturelle Belange stehen dem Bebauungsplan nicht entgegen. Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen einer Agri-Photovoltaikanlage.
Landesamt für innere Verwaltung M-V	Im Geltungsbereich befinden sich gesetzlich geschützte Festpunkte.
Schutzgut Wasser	
LK Vorpommern-Greifswald, Gesundheitsamt	Der Bebauungsplan befindet sich außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten.
LK Vorpommern-Greifswald, Untere Wasserbehörde	Das Vorhaben befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IV der Wasserfassung Hohendorf Nummer MV-WSG-1948-04.
WBV „Insel Usedom-Peenestrom“	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind im Plangebiet keine unterhaltungspflichtigen offenen oder verrohrten Gewässer 2. Ordnung bzw. Deich zum Schutz landwirtschaftlicher Flächen vorhanden.
Schutzgut Klima und Luft	
/	/
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	
LK Vorpommern-Greifswald	Auf dem Plangebiet ist ein Vogelrastgebiet der Stufe 3 (Bedeutung hoch bis sehr hoch) kartiert.
Forstamt Jägerhof	Im Geltungsbereich befinden sich Waldflächen im Sinne des § 2 LWaldG im Randbereich.
Schutzgut Landschaftsbild	
RWE	Gemäß der Gesamtfortschreibung des RREP VP befindet sich der Geltungsbereich teilweise im Vorranggebiet für die Windnutzung 103/2024

Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung	
Bergamt Stralsund	Südlich der Vorhabenfläche verläuft die Erdgasleitung Hohendorf-Lassan der Gasversorgung Vorpommern
E.DIS Netz GmbH	Entlang des Apfelweges ist ein HDPE-Rohr (DN50) der e.discom Telekommunikation GmbH verlegt.
Deutsche Telekom Technik GmbH	Im Planungsbereich befinden sich hochwertige Telekommunikationslinien der Telekom.
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	Im Bereich des Vorhabens sind bei früheren Begehungen und/oder Grabungen Bodendenkmale entdeckt worden.
Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	
/	/

Vorliegende Planungsunterlagen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Standort des geplanten Vorhabens umfasst Ackerflächen, die intensiv bewirtschaftet werden.
- Die partielle Überschirmung durch die Solarmodule verändert die Verteilung des Niederschlags im Anlagenbereich.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Vorhaben umfasst eine rund 20 ha große Agrarfläche im Ortsteil Seckeritz (Gemeinde Zemitz), die sich vollständig außerhalb von Siedlungsflächen oder vorhandenen Bebauungszusammenhängen befindet.
- Die Fläche wird derzeit ackerbaulich genutzt und liegt im landwirtschaftlich geprägten Außenbereich.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Der gesamte Planbereich liegt außerhalb von Trinkwasserschutz- oder Überschwemmungsgebieten.

- Innerhalb des Geltungsbereichs befinden sich keine Oberflächengewässer.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die Gemeinde Zemitz unterliegt einem gemäßigten Übergangsklima mit maritimen und kontinentalen Einflüssen.
- Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 8,5 °C bis 9,0 °C.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Das Untersuchungsgebiet für das Vorhaben ist vorwiegend durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurde folgende Artengruppen betrachtet: Vögel, Säugetiere, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Fische, Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Weichtiere und Pflanzen.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen,

Ergebnisbericht Rastvogelkartierung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Das Plangebiet befindet sich im nördlichen Außenbereich des Ortsteils Seckeritz und liegt in einer weitgehend offen strukturierten Agrarlandschaft.
- Das Relief ist flach bis schwach gewellt.
- Die Agri-Photovoltaikanlage wird in aufgeständerter Bauweise mit einer Modulrehachse (ca. 2,80m) errichtet.
- Im westlichen Umfeld befinden sich einige lineare Gehölzstrukturen und im Norden schließt sich ein größeres Waldgebiet an, das außerhalb des Geltungsbereichs liegt.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich in einer Entfernung von etwa 400 m zur Ortslage Zemitz im Süden. Nördlich entfernt liegt die Ortslage Seckeritz.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Baudenkmale.
- Im südlichen Bereich des Geltungsbereichs wurden bei früheren Begehungen und/oder Grabungen Bodendenkmale entdeckt.
- Hinweise auf oberirdisch sichtbare ortsbildprägende Bauwerke, historische Siedlungsstrukturen oder anderweitig kulturhistorisch bedeutsame Elemente liegen im betroffenen Plangebiet nicht vor.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Innerhalb des Geltungsbereichs sowie im näheren räumlichen Umfeld befinden sich keine gesetzlich geschützten Schutzgebiete.
- Die nächstgelegenen Natura 2000-Gebiete sowie Landschafts- oder Naturschutzgebiete liegen außerhalb des Wirkraums des Vorhabens.
- Im Umfeld des Plangebietes liegen mehrere gesetzlich geschützte Biotope innerhalb eines 50- und 200-m-Radius.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

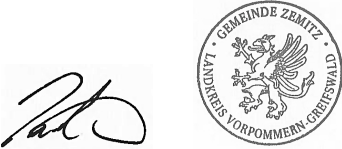
Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen - eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Zemitz, 01.09.2026



Zastrow
Bürgermeister



Übersichtsplan vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Agri-Photovoltaikanlage Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ der Gemeinde Zemitz

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz I - nördlich der Straße Weiblitze“,

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 56 und 73 sowie jeweils teilweise die Flurstücke 55/4, 57, 58, 61 und 71 der Flur 2 der Gemarkung Zemitz. Es befindet sich nördlich der Straße Weiblitze und hat eine Größe von ca. 12 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Agri-Photovoltaikanlage. Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die Gemeindevertretung billigte in der Sitzung vom 27.08.2026 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz I - nördlich der Straße Weiblitze“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen, der gutachterlichen Stellungnahme zur Einschätzung von potenziellen Blend-

wirkungen, dem Agri-PV Konzept und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 06-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz I - nördlich der Straße Weiblitze“ mit allen o.g. Unterlagen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB im Internet auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de unter dem Link Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne, aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Zemitz einzusehen sowie im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht. Zusätzlich liegen die Unterlagen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz I - nördlich der Straße Weiblitze“

vom 21.09.2026 bis 26.10.2026

während der folgenden Zeiten:

- Montag
- Dienstag
- Donnerstag
- Freitag
- von 8.00 bis 12.00 Uhr
- von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde Amt Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
4. Ergebnisbericht Arterfassung und Ergebnisbericht Rastvogelkartierung
5. FFH-Vorprüfung und Biotopkartierung
6. Gutachterliche Stellungnahme Blendwirkung
7. Agri-PV-Konzept

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen:

Schutzgut Boden	
LK Vorpommern-Greifswald	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlasten oder andere Bodenverunreinigungen bekannt.
Bergamt Stralsund	Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Bergbauberechtigung „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Erdwärme im Feld Tiefenstrom 2021“.
Schutzgut Fläche	
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern	Agrarstrukturelle Belange stehen dem Bebauungsplan nicht entgegen. Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen einer Agri-Photovoltaikanlage.

Landesamt für innere Verwaltung M-V	Im Geltungsbereich befinden sich keine gesetzlich geschützten Festpunkte.
Schutzgut Wasser	
LK Vorpommern-Greifswald, Gesundheitsamt	Der Bebauungsplan befindet sich außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten.
LK Vorpommern-Greifswald, Untere Wasserbehörde	Das Vorhaben befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IV der Wasserfassung Hohendorf Nummer MV-WSG-1948-04.
WBV „Insel Usedom-Peenestrom“	Nördlich an das Plangebiet grenzt der Brebowbach. Südlich des Plangebiets verläuft verrohrte Abschnitt des Graben 72-2.
Schutzgut Klima und Luft	
/	/
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	
LK Vorpommern-Greifswald	Auf dem Plangebiet ist ein Vogelrastgebiet der Stufe 3 (Bedeutung hoch bis sehr hoch) kartiert.
Forstamt Jägerhof	Im Geltungsbereich befinden sich keine Waldflächen im Sinne des § 2 LWaldG.
Schutzgut Landschaftsbild	
LK Vorpommern-Greifswald	Bei der Fläche handelt es sich größtenteils um einen Landschaftlichen Freiraum der höchsten Stufe (Stufe 4). Eine Überplanung dieser Fläche ist mit der Zielstellung aus dem GLRP VP 2009 nicht möglich.
Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung	
E.DIS Netz GmbH	Mittel- und Niederspannungsanlagen der E.DIS sind im Planbereich nicht vorhanden.
Deutsche Telekom Technik GmbH	Im Planungsbereich befinden sich keine Telekommunikationslinien der Telekom.
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	Im Bereich des Vorhabens sind bei früheren Begehungen und/oder Grabungen Bodendenkmale entdeckt worden.
Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	
/	/

Vorliegende Planungsunterlagen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Das Plangebiet umfasst eine ca. 12 ha große, konventionell bewirtschaftete Ackerfläche im Ortsteil Zemitz mit sandigen Böden.
- Die partielle Überschirmung durch die Solarmodule verändert die Verteilung des Niederschlags im Anlagenbereich.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Vorhaben betrifft eine rund 12 Hektar große Agrarfläche im Ortsteil Zemitz, die derzeit intensiv ackerbaulich genutzt wird.
- Die Fläche liegt vollständig im Außenbereich und weist keinen Anschluss an bestehende Siedlungsstrukturen auf.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Es handelt sich um offene, strukturarme Agrarflächen, die außerhalb von Trinkwasserschutz-, Überschwemmungs- oder sonstigen wasserrechtlich festgesetzten Schutzgebieten liegen.

- Im nördlichen Randbereich des Plangebiets verläuft ein strukturreicher Graben, der dem landwirtschaftlichen Entwässerungssystem zuzurechnen ist.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die Gemeinde Zemitz unterliegt einem gemäßigten Übergangsklima mit maritimen und kontinentalen Einflüssen.
- Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 8,5 °C bis 9,0 °C.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Das Untersuchungsgebiet für das Vorhaben ist vorwiegend durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurde folgende Artengruppen betrachtet: Vögel, Säugetiere, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Fische, Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Weichtiere und Pflanzen.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen,
Ergebnisbericht Rastvogelkartierung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Das Plangebiet befindet sich im östlichen Außenbereich der Ortslage Zemitz (Ortsteil Zemitz, Gemeinde Zemitz) und umfasst eine ca. 12 ha große Ackerfläche.
- Es liegt vollständig südlich des Brebowbaches auf einem leicht erhöhten Geländerücken, dessen Höhenlage von rund 12 m über NHN im Süden bis ca. 17 m über NHN im nördlichen Bereich variiert.
- Innerhalb des Plangebiets sind keine landschaftsbildprägenden Strukturen vorhanden.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Das Plangebiet befindet sich im Außenbereich östlich der Ortslage Zemitz und ist frei von Wohnnutzungen oder sonstigen sensiblen sozialen Einrichtungen.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Baudenkmale.
- Bauwerke mit historischer, architektonischer oder künstlerischer Bedeutung sind nicht dokumentiert.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Im unmittelbaren Geltungsbereich sind keine Schutzgebiete ausgewiesen.
- Die nächstgelegenen Natura-2000-Gebiete liegen mehrere Kilometer entfernt. Räumlich-funktionale Verbindungen zum Vorhabensstandort sind nicht gegeben.
- Im Umfeld des Plangebietes liegen mehrere gesetzlich geschützte Biotope innerhalb eines 50- und 200-m-Radius.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Zemitz,01.09.2026



Übersichtsplan vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz I - nördlich der Straße Weblitz“ der Gemeinde Zemitz

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 4 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz II – westlich der Straße Am Eichenhag“

Das Plangebiet umfasst teilweise das Flurstück 8/3 der Flur 4 der Gemarkung Zemitz. Es befindet sich westlich der Straße Am Eichenhag und hat eine Größe von ca. 8 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Agri-Photovoltaikanlage. Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die Gemeindevertretung billigte in der Sitzung vom 27.08.2026 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz II – westlich der Straße Am Eichenhag“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen, der gutachterlichen Stellungnahme zur Einschätzung von potenziellen Blendwirkungen, dem Agri-PV Konzept und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Fassung von 06-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs.

2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz II – westlich der Straße Am Eichenhag“ mit allen o.g. Unterlagen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB im Internet auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de unter dem Link Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne, aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Zemitz einzusehen sowie im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Unterlagen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz II – westlich der Straße Am Eichenhag“

vom 21.09.2026 bis 26.10.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde Amt Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

- 1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- 2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- 3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- 4. Ergebnisbericht Arterfassung und Ergebnisbericht Rastvogelkartierung
- 5. FFH-Vorprüfung und Biotopkartierung
- 6. Gutachterliche Stellungnahme Blendwirkung
- 7. Agri-PV-Konzept

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen:

Schutzgut Boden	
LK Vorpommern-Greifswald	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlasten oder andere Bodenverunreinigungen bekannt.
Bergamt Stralsund	Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Bergbauberechtigung „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Erdwärme im Feld Tiefenstrom 2021“.
Schutzgut Fläche	
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern	Agrarstrukturelle Belange stehen dem Bebauungsplan nicht entgegen. Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen einer Agri-Photovoltaikanlage.
Landesamt für innere Verwaltung M-V	Im Geltungsbereich befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes M-V.
Schutzgut Wasser	
LK Vorpommern-Greifswald, Gesundheitsamt	Der Bebauungsplan befindet sich außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten.
LK Vorpommern-Greifswald, Untere Wasserbehörde	Das Vorhaben befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IV der Wasserversorgung Hohendorf Nummer MV-WSG-1948-04.

WBV „Insel Usedom-Peenestrom“	Westlich des Plangebiets verläuft der Graben 72-2
Schutzgut Klima und Luft	
/	/
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	
LK Vorpommern-Greifswald	Um die gesetzlich geschützten Biotope ist ein Pufferstreifen von 20 m einzuhalten.
Forstamt Jägerhof	Im Geltungsbereich befinden sich Waldflächen im Sinne des § 2 LWaldG im Randbereich.
Schutzgut Landschaftsbild	
LK Vorpommern-Greifswald	Bei der Fläche handelt es sich um einen Landschaftlichen Freiraum der höchsten Stufe (Stufe 4). Eine Überplanung dieser Fläche ist mit der Zielstellung aus dem GLRP VP 2009 nicht möglich. Bei der Fläche handelt es sich um einen Landschaftsbildraum der höchsten Wertstufe (Stufe 4).
Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung	
E.DIS Netz GmbH	Mittelspannungsanlagen der E.DIS sind im Planbereich nicht vorhanden, jedoch liegt entlang der Straße Am Eichenhag ein Niederspannungskabel.
Deutsche Telekom Technik GmbH	Im Planungsbereich befinden sich keine Telekommunikationslinien der Telekom.
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	Im Bereich sind bislang keine Bodendenkmale bekannt geworden. Jedoch sind unmittelbar angrenzend an den Bereich des Vorhabens bei früheren Begehungen und/oder Grabungen Bodendenkmale entdeckt worden.
Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	
/	/

Vorliegende Planungsunterlagen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Standort des geplanten Vorhabens umfasst Ackerflächen, die intensiv bewirtschaftet werden.
- Die partielle Überschirmung durch die Solarmodule verändert die Verteilung des Niederschlags im Anlagenbereich.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Das Vorhaben umfasst eine rund 8 ha große Agrarfläche im Ortsteil Zemitz (Gemeinde Zemitz), die keinen direkten Anschluss an bestehende Siedlungsstrukturen aufweist.
- Die Fläche wird derzeit ackerbaulich genutzt und liegt im landwirtschaftlich geprägten Außenbereich.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Der Standort liegt außerhalb von Trinkwasserschutz-, Überschwemmungs- oder sonstigen wasserrechtlich festgesetzten Schutzgebieten.
- Am Randbereich verläuft ein schmaler, teils strukturreicher Graben, der dem örtlichen landwirtschaftlichen Entwässerungssystem zuzuordnen ist.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die Gemeinde Zemitz unterliegt einem gemäßigten Übergangsklima mit maritimen und kontinentalen Einflüssen.
- Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 8,5 °C bis 9,0 °C. Die Niederschlagsverteilung ist im Jahresverlauf gleichmäßig
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Das Untersuchungsgebiet für das Vorhaben ist vorwiegend durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurden folgende Artengruppen betrachtet: Vögel, Säugetiere, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Fische, Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Weichtiere und Pflanzen.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ergebnisbericht faunistischer Erfassungen, Ergebnisbericht Rastvogelkartierung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Das Gelände weist Reliefhöhen zwischen etwa 9 m und 14 m über NHN auf.
- Das Untersuchungsgebiet ist geprägt durch den Wechsel aus landwirtschaftlich genutzten Offenflächen und ausgedehnten Waldflächen, überwiegend Kiefernforstbestände, eingestreute Grünlandbereiche sowie einer ehemals betriebenen Kiesabbaufläche im Nordosten.
- Das Plangebiet liegt innerhalb eines Landschaftsbildraumes mit der Einstufung „Stufe 4 – sehr hoch“ gemäß Landschaftsbildbewertung 2001.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Das Plangebiet befindet sich im Außenbereich östlich der Ortslage Zemitz.
- Die nächstgelegene Wohnbebauung liegt östlich der Straße „Am Eichenhag“ am Rand der Ortslage Zemitz.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Baudenkmale.
- Bauwerke mit historischer, architektonischer oder künstlerischer Bedeutung sind nicht dokumentiert.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Innerhalb des Geltungsbereichs sowie im näheren räumlichen Umfeld befinden sich keine gesetzlich geschützten Schutzgebiete.
- Die nächstgelegenen Natura 2000-Gebiete sowie Landschafts- oder Naturschutzgebiete liegen außerhalb des Wirkraums des Vorhabens.
- Im Umfeld des Plangebietes liegen mehrere gesetzlich geschützte Biotope innerhalb eines 50- und 200-m-Radius.
hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Zemitz, 01.09.2026




Zastrow
Bürgermeister



Übersichtsplan vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Agri-Photovoltaikanlage Zemitz II - westlich der Straße Am Eichenhag“ der Gemeinde Zemitz

ZEMITZER

Dorffest

Gemeinsam feiern – für Groß und Klein!

3.10.2026

ab 14 Uhr

PROGRAMM

- Kaffee und Kuchen
- Strohhüpfburg
- Hüpfburg
- Clown Berni
- Keramikmalerei
- Unsere Vereine stellen sich vor
- Schlepperfreunde Zemitz
- Tanz mit DJ Otto

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Vereine

Einkaufsmöglichkeiten für die Bürger aus Buddenhagen



Leider gibt es die Möglichkeit einer Bestellung und Lieferung beim Edeka Wolgast nicht mehr, wodurch viele Rentner aus Buddenhagen mit dem Bus bzw. Zug nach Wolgast fahren müssen.

Dies ist sehr umständlich und beschwerlich. Uns, den Vereinen aus Buddenhagen, liegt es sehr am Herzen, dass unsere Rentner vernünftig versorgt werden.

Daher möchten wir Ihnen anbieten, einmal in der Woche mit Ihnen einkaufen zu fahren oder für Sie einzukaufen. Sie geben uns Ihren Einkaufszettel und wir liefern Ihnen Ihren Einkauf nach Hause.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Gern stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

SV Buddenhagen 68 e.V. und Schützenverein Buddenhagen
Ansprechpartner:

Silvio Ruppert
Jägerweg 8a
17438 Buddenhagen
015207343823
silvioruppert@gmx.de

Ulf Josef Köhler
Alte Bahnhofstr. 11
17438 Buddenhagen
015568649231
k_ulf@gmx.de

Zwei Konzerte des Usedomer Musikfestivals — am zweiten und am letzten Festivaltag



Fotocredit: Geert Maciejewski /
Förderverein Usedomer Musikfreunde e. V.

Vorankündigung — Usedomer Musikfestival, 19. September bis 10. Oktober 2026

Schweden zu Gast — zum Auftakt und zum großen Finale
Vom 19. September bis 10. Oktober 2026 findet das Usedomer Musikfestival statt. In diesem Jahr ist Schweden das Gastland. Schon am zweiten Festivaltag gastiert das Usedomer Musikfestival in der Krumminer Kirche an der Wiek — und am allerletzten Festivaltag schließt es in der Wolgaster Stadtkirche St. Petri ab. Zwei besondere Konzerte mit zwei der prominentesten schwedischen Musiker unserer Zeit.

Schwedischer Sommerausklang in der Kirche Krummin
Sonntag, 20. September 2026, 19:30 Uhr — Ev. Kirche Krummin Niklas Sivelöv (Klavier) — „Schwedischer Sommerausklang“

Schon am zweiten Festivaltag kommt einer der wichtigsten schwedischen Pianisten unserer Zeit nach Krummin: Niklas

Sivelöv. Geboren im nordschwedischen Skellefteå, ist er heute Professor an der Königlich Dänischen Musikakademie in Kopenhagen.

Sein Spiel führt ihn von der Carnegie Hall in New York bis zum Leipziger Gewandhaus. Die dänische Königin hat ihn für seine Verdienste um die Musik zum Ritter des Dannebrogordens geschlagen.

In der spätsommerlichen Kirche am Krumminer Wiek verbindet er die nordische Klangwelt des schwedischen Komponisten Wilhelm Stenhammar mit der vertrauten Musik von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Ein stimmungsvoller Einstieg ins Festival — am zweiten Tag der Saison.

Eintritt: ab 20 €

Das große Finale in der Stadtkirche Wolgast

Samstag, 10. Oktober 2026, 19:30 Uhr — Ev. Kirche St. Petri, Wolgast

Martin Fröst (Klarinette) und Roland Pönttinen (Klavier) — Abschlusskonzert

Das Usedomer Musikfestival schließt seine Saison 2026 in der Wolgaster Stadtkirche St. Petri ab. Den Abend bestreiten zwei der prominentesten Künstler der klassischen Musikszene Schwedens.

Martin Fröst ist heute einer der berühmtesten Klarinettenisten der Welt. Eine Woche zuvor ist er bereits beim großen Sinfoniekonzert mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester im Kraftwerk Peenemünde zu erleben. Nun kommt er ein zweites Mal nach Vorpommern — für ein intimes Recital mit dem Pianisten Roland Pönttinen.

Ihr Programm schaut nach Frankreich: auf die elegante Musik der Jahrhundertwende um 1900 (Werke von Ernest Chausson und Camille Saint-Saëns), auf den jungen schwedischen Komponisten Anders Hillborg und auf die frech-melancholische Welt von Francis Poulenc zwischen Jazz, Chanson und Surrealismus. Ein bewegender und überraschender Abschluss des Festivals — in einer der eindrucksvollsten Kirchen Vorpommerns.

Eintritt: ab 20 €

Tickets — so kommen Sie an Ihre Karten

- Im Internet: usedomer-musikfestival.de
- Telefon: 038378 346-47
- Vor Ort: in allen Kurverwaltungen auf der Insel
- Per Fax: 038378 346-48

So kommen Sie zu den Konzerten

Die Ev. Kirche Krummin liegt malerisch am Krumminer Wiek im Achterland der Insel Usedom – bequem mit dem Auto erreichbar. Parkplätze gibt es direkt am Dorfanger.

Die Stadtkirche St. Petri Wolgast ist die zentrale Pfarrkirche der Stadt am Peenestrom. Sie liegt im Stadtkern; öffentliche Parkplätze und Bushaltestellen sind in Gehweite.

Das Usedomer Musikfestival 2026 wird gefördert durch die Bundesregierung, die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreis Vorpommern-Greifswald, die Ämter Usedom-Nord und Usedom-Süd, die Stadt Świnoujście, die Gemeinden der Insel Usedom sowie zahlreiche Sponsoren und Förderer.

Weitere Konzerte des Festivals auf der Insel Usedom - von Peenemünde über die Kaiserbäder bis zur Stadt Usedom - finden Sie im Gesamtprogramm unter www.usedomer-musikfestival.de.

Über 650 Läufer am Start des XLVI. Usedom-Marathons

der nunmehr XLVI. Internationale Usedom-Marathon ist Geschichte. Trotz ungünstiger Wetterverhältnisse mit böigem Wind aus westlichen Richtungen sowie Regenschauern und Temperaturen um die 18°C starteten am Sonnabend, den 5. September die Läuferinnen und Läufer des Usedom-Marathons im polnischen Swinoujście und des 35. Halbmarathons, der erneut als Jirka-Arndt-Gedenklauf ausgetragen wurde, im Wolgaster Peene-Stadion. Während der Startschuss für den Marathon in die-



sem Jahr erneut in der Nähe des Swinoujscier Campingplatzes bereits um 9:00 Uhr fiel ging das Halbmarathonfeld erst 10:30 Uhr auf ihre 21,1 km lange Strecke.

Neu im Programm war als „Pobelau“ eine Walkingstrecke, bei der immerhin 31 Teilnehmende zu verzeichnen waren, die eine eigens hierfür gestaltete Teilnahme-Medaille im Ziel erhielten. Die Strecke führte vom Peene-Stadion in Richtung Bahnhof und dann auf dem Radweg entlang der Bahnstrecke nach Hohen-dorf, von wo es nach Passieren eines Wendepunktes zurück ins Stadion ging. Insgesamt waren in den drei traditionellen Wettbewerben 524 Einzelstarter unterwegs, von denen trotz heftigen Windes 509 das Ziel erreichten. Zusammen mit den 150 Startern in 30 Staffeln gab es in diesem Jahr mit 659 Finishern ein durchaus erfreuliches Ergebnis. (2025 waren es 617 Finisher.)

Im Vorfeld der Veranstaltung hatten die Organisatoren mit einem eventuellen Teilnahmerecord gerechnet, denn es waren bis zum Meldeschluss bereits über 800 Meldungen eingegangen (und bezahlt!). Sicherlich haben die Regenprognosen und der überaus heftige Westwind, der für die von Ost nach West über die Insel Usedom laufenden Marathonis einen Nichtantritt beflügelt. Wer läuft schon gern 42 km überwindend gegen den Wind? Sportlich gesehen war die Veranstaltung dennoch ein Erfolg. So konnte im Marathon der Männer mit Maik Marschhausen erst zum zweiten Mal seit 1990 ein deutscher Läufer den Sieg auf dieser Distanz erreichen. Er benötigte 2:48:01 h für die 42,195 km lange Strecke. Ein Novum war auch, dass die Plätze zwei und drei ebenfalls von deutschen Läufern belegt wurden. Mit Frank Profe von der HSG Uni Greifswald belegte sogar ein Lokalmatador den dritten Rang in einer Zeit von 2:53:32 h. Anerkennung auch für die Siegerin bei den Frauen Katarzyna Chojnacka aus Polen, die mit 3:04:55 h kurz vor der Siegerstaffel „LOS NA FALI“ (ebenfalls aus dem Nachbarland) ins Ziel kam. Die fünf Läufer der Marathonstaffel benötigten 3:05:06 h. Platz drei bei den Staffeln belegte ein einheimisches Quintett des Runge-Gymnasiums Wolgast in der Besetzung Dimitris Suponyev, Liam Lendeertz, Laurens Fuhr, Kira Wiese und Jens Kühnert in 3:14:49 h.



Während alle Läufer und Läuferinnen nahezu trocken ins Ziel kamen, wurden viele Helfer, Zuschauer und Einsatzkräfte kurz vor Beendigung der Veranstaltung von einem plötzlich einsetzenden Platzregen „erwischt“ und durchnässt. Sogar die noch anstehenden Siegerehrungen mussten in den Saal des Wolgaster Sportforums verlegt werden. Um so mehr möchten die 10 ehrenamtlichen Mitglieder des Organisationsteams allen danken, die zum Erfolg des XLVI. Internationalen Usedom-Marathons beigetragen haben. Dank gilt den Bewohnern der Gemeinden Neeberg, Sauzin und Ziemitz für ihre aktive Hilfe an Verpflegungsstellen des Halbmarathons aber auch deren passiver Hilfe, indem sie ihrem Fahrzeug am Veranstaltungstag für ca. drei Stunden eine Pause gönnten. Außerdem gilt unser besonderer Dank für Hilfe und Unterstützung den Sponsoren, der Stadt Wolgast, den über 200 freiwilligen Helfern auch aus Vereinen und Schulen der Region sowie den Einsatzkräften des DRK und der Polizei, ohne die eine solche sportliche Großveranstaltung nicht möglich wäre.

Sie alle haben dazu beigetragen, den Usedom-Marathon erneut zum Erfolg und die Region und ihre Bewohner nicht nur in Deutschland bekannter werden zu lassen. Immerhin ist diese Veranstaltung in mehreren Belangen international. International in der Organisation durch polnisch und deutsche Partner – international beim Überqueren einer Grenze im Wettbewerb und international in den Teilnehmenden, die in diesem Jahr aus sechs Nationen kamen.

Lutz Schönemann



So schön war die Wolgaster Kulturnacht 2026

Das war sie, die Wolgaster Kulturnacht 2026. Vom Stadthafen bis zur St. Gertrud-Kapelle verwandelte sich die Altstadt von Wolgast in eine lebendige geschichtsträchtige Flaniermeile. Am 08. August 2026 fand die diesjährige Wolgaster Kulturnacht statt, die unter Leitung des Fördervereins für Kultur, Kunst, Bildung und Sport Wolgast e.V. mit weiteren 14 Vereinen und Unternehmen der Stadt vorbereitet und durchgeführt wurde. Diese Wandelveranstaltung, bei der man durch die Altstadt von Wolgast spazieren und an historischen Orten und Plätzen viel Wissenswertes aus der Stadtgeschichte erfahren konnte, wurde von hunderten von Einheimischen und Gästen aus nah und fern

besucht. Das Angebot der Kulturnacht war breit gefächert und reichte von Ausstellungen, Lesungen, Aufführungen von Puppenbühne, Stadtführungen, Musik und Feuerkünstler bis zum Kegeltanz auf dem Rathausplatz.



Neben öffentlichen Gebäuden wie die städtischen Museen, Kirche St. Petri und St. Gertrudskapelle öffneten auch Privatbesitzer ihre historischen Gebäude und gewährten dem Besucher einen einzigartigen Einblick.



Die Wolgaster Kulturnacht hielt auch diesmal wieder spezielle Angebote für die jüngsten Einwohner und Gäste der Stadt bereit. So konnten viele Kinder bei der Kulturnacht begrüßt werden. Die speziell für die Jüngsten ausgerichtete Stadtführung mit Karin an historischen Orten und Plätzen wurde sehr gut angenommen. Auch bei beiden Vorstellungen der Puppenbühne im Eiscafé Rendezvous war jeder Stuhl besetzt. Und auch der Kremser und die historische Kutsche war mit reichlich Kindern besetzt, als es darum ging, die Geschichte der Stadt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Und nicht zuletzt die Beteiligung von Kindern am Tanz des Kegels hatte den Gästen viel Spaß bereitet. Auf jeden Fall war es wiederum gelungen, Familien für einen gemeinsamen Besuch der Kulturnacht zu motivieren, um auch künftig stärker die junge Generation mit unserer Heimatgeschichte vertraut zu machen.



Dank der großzügigen Unterstützung durch das Land, den Landkreis, die Stadt und den Sponsoren konnte ein vielseitiges Programm an 14 Stationen angeboten werden. Und da viele Programmpunkte zweimal aufgeführt wurden, hatte auch jeder Gast die Gelegenheit sich alles anzusehen.

Die Gäste kamen voll auf ihre Kosten, ob mit Tancredo und Lothar, zwei mittelalterlichen Spielleuten oder den bunten Stelzenläufern sowie den Stadtführern, überall wurden die Gäste prächtig unterhalten. Die Autorin Carola Christiansen hatte bei ihren drei Lesungen zu „Saurige Orte an der Ostsee“ viele aufmerksame Zuhörer, dass die Buchhandlung aus den Nähten platzte.



Die Kutsch- und Kremserfahrten mit den sehr gesprächigen Kutschern waren ebenfalls ständig voll besetzt. Ob Saxophon, Classic, Piano, ob saurige Geschichten oder Ausstellung zum Alkoholschmuggel oder Orgelkonzert, es war ein umfangreiches Programm, alles zu besuchen, gleich fast einem Marathon. Aber die Gäste wurden nicht enttäuscht, sich auf den Weg zur Gertruden- Kapelle oder zum Fährschiff STRALSUND zu machen. Zahlreiche Gastronomen und Vereine unserer Stadt sorgten sich um das leibliche Wohl der Besucher.



Das Feedback der Besucher war durchweg gut. So mancher hat nicht jede Station geschafft und will im nächsten Jahr wieder kommen.

Die Wolgaster Kulturnacht war ein unterhaltsamer und lehrreicher Event in der unserer kleinen Stadt, der nur durch das gute Zusammenwirken vieler ehrenamtlich engagierter Bürger möglich war.



Fotos: Gunnar Gotter

Deshalb möchte ich die kleine Reminiszenz mit einem großen Dankeschön an folgende Vereine verbinden. Der Förderverein für Kultur hat zwar den Hut auf für diese Veranstaltung, doch weitere 14 Vereine wie der Förderverein St. Petri e.V., der Förderverein St. Gertrud e.V., der Wolgaster Brauverein e.V., der Förderverein Fährschiff STRALSUND e.V., der 1. Bewegungsverein 2000 Wolgast e.V., der Verein el Mundo e.V., der Philipp-Otto-Runge-Club e.V., die Museumsgesellschaft e.V., der Wolgaster Reitverein e.V., der 1. Faschingsclub Wolgast e.V., die Freiwillige Feuerwehr Wolgast e.V., die Kirchengemeinde St. Petri, die Kulturgesellschaft Wolgast gGmbH, die musealen Einrichtungen, Clemens Kolkwitz sowie Unternehmern und Gastronomen in der Altstadt. Sie alle waren mit dabei, als es darum ging, einen unterhaltsamen, lehrreichen und gemütlichen Abend zu gestalten. Ihnen allen gilt Dank und Anerkennung für einen gelungenen Abend in unserer Stadt.

Mit der Auswertung am 16.09.2026 beginnt auch schon wieder die Vorbereitung für die Kulturnacht 2027, deren Schwerpunkt der 250. Geburtstag von Philipp Otto Runge sein wird.

Auf Vorschläge, Anregungen, Hinweise, Tipps und Impulse von unseren Wolgastern freut sich der Kulturverein. Einfach an die Mail Adresse gisela.kretschmer@kulturverein-wolgast.de oder fabian.olbrich@kultur-wolgast.de schreiben.

Weitere Informationen findet man unter www.kulturverein-wolgast.de oder www.kultur-wolgast.de.

Kurse der Volkshochschule Vorpommern-Greifswald in Wolgast/Pestalozzistraße 45

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsrecht (262A10302)

Mo, 28.09.2026 (1x), 15:00 - 17:15 Uhr, entgeltfrei

Patientenverfügung - im Alter einmal an Schläuchen, immer an Schläuchen? Nein! (262A10305)

Di, 29.09.2026 (1x), 15:00 - 16:30 Uhr, 15,- €

Englisch step by step (geringe Vorkenntnisse A1) (262A40614)

ab Di, 06.10.2026 (6x), 18:00 - 20:15 Uhr, 135,- €

In Balance - MamaCare Workshop (262A30001)

Sa, 10.10.2026 (1x), 10:00 - 13:00 Uhr, 30,- €

Acrylmalerei für Naturmotive – wissenschaftlich fundiert, künstlerisch lebendig (262A20704)

ab Di, 20.10.2026 (8x), 18:30 - 20:30 Uhr, 130,- €

Yogida - Yoga, Qi Gong & Dao Yin für ganzheitliche Vitalität (262A30110)

ab Mi, 14.10.2026 (8x), 16:00 - 17:30 Uhr, 60,- €

Yogida - Yoga, Qi Gong & Dao Yin für ganzheitliche Vitalität (262A30111)

ab Mi, 14.10.2026 (8x), 18:00 - 19:30 Uhr, 60,- €

Norwegisch für Fortgeschrittene B1.2 (262A41502)

ab Mo, 26.10.2026 (8x), 18:00 - 19:30 Uhr, 135,- €

Arabisch für Einsteiger und Neugierige (o. Vorkenntnisse) (262A40101)

ab Mi, 28.10.2026 (7x), 16:30 - 18:00 Uhr, 105,- €

Englisch „Plus 60 – aktiv und kreativ“ (geringe Vorkennt./A1.2) - Modul 8 (262A40611)

ab Mi, 28.10.2026 (4x), 16:30 - 18:00 Uhr, 60,- €

Alle Angebote der Volkshochschule finden Sie unter Sie haben Fragen? Gern sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar 03834 8760-4820. Wir freuen uns auf Sie.

Klanghaus am See - Klein Jasedow

19. September 10 bis 16 Uhr

Bauspieltag – Wind-Spiele

auf der Wiese vor dem Klanghaus am See

mit Lena Baginski und Micha Mai

Wir schneiden, falten und spannen Papier und Stoffe in gebaute dünne Gebilde und Rahmen aus Weidenruten und hängen sie in den Wind oder lassen sie als Drachen steigen.

Oktober

3. Oktober, 10 bis 16 Uhr

Bauspieltage – Kartoffeldruck

mit Lena Baginski und Sabrina Blaesing

eaha.org/events/bauspieltag-26-10/

Wir schneiden und schnitzen uns aus dicken Kartoffeln solide Stempel mit lustigen Symbolen und Figuren und drucken damit auf Papier und Stoffe.

9. bis 11. Oktober

Klein Jasedower Gongtage – Klangerfahrungen mit den Gongs der Elemente

mit Wieland Möller

eaha.org/events/gongtage-26-2/

Die Gongtage mit dem Klangkünstler Wieland Möller laden zu einer intensiven Hörerfahrung der Elemente-Gongs im Klanghaus ein und geben die Möglichkeit, über weite Zeitbögen hinweg den Klängen zu lauschen. Darüber hinaus wird er sich intensiv der klangtherapeutischen Arbeit, dem von Johannes Heimrath entwickelten Sonogramm der Persönlichkeit, widmen. Klang und Stille, Hören mit allen Zellen, vertieftes Wahrnehmen über Klänge und Farben können innere Räume öffnen und Verbundenheit erfahrbar machen. Am Samstagnachmittag wird es eine Führung mit Johannes Heimrath durch die Pulower Gongmanufaktur Sona geben und am Sonntag auch die Möglichkeit zum eigenen Spiel der Gongs. Wieland Möller, der die Gongs auch in Konzerten und Performances einsetzt, hat mit faszinierenden Spielweisen auf diesen Instrumenten eine Fülle von Klängen und Klangfarben entwickelt, die er während der Gongtage vermitteln wird.

14. bis 18. Oktober

Lebendig Sein – Retreat

mit Melanie Stehle, Simone Stehle, Susanne und Robert Volkmer, Claudia Bergemann und Dieter Loho

eaha.org/events/lebensdig-sein-retreat/

Lebendig Sein« ist eine Einladung, das Heilsame im Miteinander zu erforschen.

Wir erschaffen gemeinsam einen Raum, in dem Bewegung, Klang, Begegnung, Stille und Genuss zu Quellen von Regeneration und Inspiration werden – bis über das Retreat hinaus.

Elemente des Retreats: • Authentic Play – spielerisch in Verbindung kommen • Meditation & Klang-Meditation – Stille und Resonanz erfahren • Spaziergänge in der Natur – Atem holen und Weite spüren • TaKeTiNa & Rhythmusarbeit – im Puls des Lebens schwingen • Qigong & sanfte Bewegung – Energie fließen lassen • Musikalisch-bewegte Aufstellungen – Ausdruck, Beziehung • Tanzen & freier Ausdruck – Freude und Lebendigkeit feiern • Ernährung & gemeinsames Kochen – bewusst genießen • Massagen & Wohlfühlen – Berührung, Entspannung, Regeneration

23. bis 25. Oktober

Flöte intensiv – Workshop

mit Klaus Holsten und Anne Thierbach

eaha.org/events/floete-intensiv-26/

Der Kurs geht der zentralen Frage nach, wie das innere Ohr lernt, dem Herzen zu lauschen und das Querflötenspiel zum Gesang werden zu lassen. In Einzelcoachings, im Gruppenworkshop und bei Flöten-Kammermusik werden anhand prominenter Beispiele aus der Flötenliteratur die komplexe Körperlichkeit der Tonbildung beleuchtet und Wege zum gesanglichen Ton aufgezeigt. Aspekte der Anatomie und Physiotherapie eröffnen Perspektiven der eigenen Körperwahrnehmung beim Spiel. Der

Kurs ist offen für Amateure wie für Profis, für moderne wie für historische Flöten.

Es gibt noch wenige freie Plätze!

26. Oktober 17 bis 21 Uhr

Aikido – Workshop

mit Thomas Christaller

eaha.org/events/aikido-26/

„In meinem Aikido geht es darum, in einen Austausch mit einem anderen Menschen zu kommen. Wir werden erleben, dass sanfte Berührungen wirkungsvoller sein können als Schläge und Tritte. Sanfte Berührung, Streicheln, In-Den-Arm-Nehmen ermöglichen uns zu spüren, was im anderen Menschen vor sich geht, Mit-Menschlichkeit auszudrücken und soziale Beziehungen zu pflegen. Diese Erkenntnisse versuche ich in die Kampfkunst Aikido zu integrieren.“ (Thomas Christaller)

29. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Authentic Play – Achtsame Begegnungen

mit Susanne und Robert Volkmer

eaha.org/events/authentic-play-26-3/

Authentic Play lädt ein zu achtsamen Begegnungen – vom stillen Blickkontakt bis zum lebendigen, spielerischen Miteinander und öffnet einen Raum, in dem du dich selbst spüren und mit anderen auf natürliche Weise im geschützten Raum in Verbindung treten kannst.

50 Jahre Frauenselbsthilfe Krebs



Gruppe PeeneStädter feierte mit

Wolgast, 03.09.2025 – Die Frauenselbsthilfe Krebs (FSH), eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen Deutschlands, feierte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Vom 28. bis 30. August trafen sich mehr als 600 Mitglieder aus ganz Deutschland und viele Gäste aus Gesundheitspolitik und Medizin zum Bundeskongress in Magdeburg.

Auch das Leitungsteam der FSH-Gruppe PeeneStädter war dank der Förderung der Sparkasse Vorpommern und der Stadt Wolgast dabei.

Ein Höhepunkt des dreitägigen Programms war ein großes Event am 28.08. im Hotel Maritim mit Informationsständen, Mitmachangeboten und einem bunten Bühnenprogramm für die ganze Familie.

„Auf 50 Jahre FSH können wir mit Stolz zurückblicken“, sagte Elke Naujokat, Bundesvorsitzende der Frauenselbsthilfe Krebs.

„In unserem bundesweit dichten Netz von Selbsthilfegruppen werden jedes Jahr mehr als 25.000 Menschen aufgefangen, informiert und begleitet.“

Nicht nur im Jubiläumsjahr, sondern bei jedem Bundeskongress in Magdeburg erleben die Mitglieder, wie stärkend es ist, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein. Viele berichten, dass die Begegnungen und Eindrücke ihnen langfristig Kraft und Mut geben – für den Umgang mit der eigenen Erkrankung und für die Unterstützung anderer Betroffener.

Unterstützung vor Ort: Die FSH-Gruppe PeeneStädter

Wer die Gruppe PeeneStädter kennenlernen möchte, kann jederzeit zu einem Treffen kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Gruppe PeeneStädter trifft sich

an jedem vierten Dienstag im Monat um 16 Uhr in Wolgast im Familienzentrum Mühlenstr. 4

Kontakt für Betroffene und Angehörige

Telefon: 0174 8726716

E-Mail: m.lue-shg@outlook.de

Weitere Infos unter: www.frauenselbsthilfe.de

Über die FSH – Frauenselbsthilfe Krebs

Die Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) ist Deutschlands größte Krebs-Selbsthilfeorganisation, die sich insbesondere für Frau-

en mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen engagiert. Sie verfügt bundesweit über ein dichtes Netz an regionalen Gruppen, über ein moderiertes Forum im Internet, eine Telefonberatung und über bedürfnisorientierte Angebote z. B. für Frauen mit Metastasen und Männer mit Brustkrebs. Die FSH wird umfassend von der Stiftung Deutsche Krebshilfe gefördert, unter deren Schirmherrschaft sie steht. Die Organisation arbeitet unabhängig von Interessen und finanziellen Mitteln der Pharmaindustrie und anderer Wirtschaftsunternehmen des Gesundheitswesens



Das 1. Pommersche Blasorchester
Wolgast e. V.

lädt ein zum traditionellen

Festkonzert

am **03. Oktober**
um **15:00 Uhr**
in die **Stadthalle Wolgast**

Der Eintritt ist frei.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



www.1pbo.de

WIR SUCHEN DICH!

ERGOTHERAPEUT*IN (M/W/D) WOLGAST

- ✓ ATTRAKTIVE VERGÜTUNG NACH TVÖD 100%
- ✓ VOLL- / TEILZEIT
- ✓ JAHRESSONDERZAHLUNG

JETZT BEWERBEN

www.awo-nbovp.de



Tierpark Wolgast

Liebe Gäste und Besucher!
Wir brauchen eure Unterstützung für eine Namensfindung für drei unser Kängurus.
Es ist ein Männchen und zwei Mädchen!

Auf zahlreiche Namen von Euch, freut sich der Tierpark Wolgast sehr.

Bis einschließlich dem 31.10.2026 ist Einsendeschluss, die Namen werden dann im Internet und Web-Seite bekannt gegeben.

Viel Spaß beim suchen!



LASSANER KINDERSACHEN BASAR

HERBST / WINTER



S a m s t a g , 26. Sept. 2026
09.00 - 13.00 Uhr

in der Lassaner Turnhalle (Schulstraße)

Einlass für Schwangere bereits ab 08.00 Uhr.

Mit Kaffee, Kuchenbasar, Bockwurst u. v. m.

Vom Gesamterlös gehen 10 % an den Grundschoförderrverein „Lütte Sprösslinge“ Lassan e.V.



„Lütte Sprösslinge“ e. V.

Veranstaltungen September 2026



Museumsgesellschaft Wolgast e. V.
Förderverein St. Petri Wolgast e. V.
Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
www.rungeklub.de
Förderverein St. Gertrud
zu Wolgast e. V.

Sa, 26.09., 14:00 Uhr, Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V. „Brückentag“, Einweihung des Liebesschloss-

denkmals. Feierliche Einweihung der Runge-Figur, an der die Liebenden ihre Liebesschlösser anhängen können. Pauline und Philipp Otto Runge an der Amazonenbrücke auf der Schlossinsel Wolgast.

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. am 3. November 2026: Moderne Museen in Mecklenburg-Vorpommern

Termin Dienstag, 3. November 2026

Abfahrt 8:00 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim

Rückkehr 19:30 Uhr Wolgast Schwesternheim, anschließend Hafen

Programm Besichtigung und Führung durch das Deutsche Bernsteinmuseum Kloster Ribnitz und das Museum Papenhof in Barth Deutsches Bernsteinmuseum Kloster Ribnitz Die Dauerausstellung „Bernstein – Gold des Nordens“ zeigt mit 1600 Exponaten die breite Natur- und Kulturgeschichte des Baltischen Bernsteins, darunter einmalige Bernsteinschlüsse, Bernsteinkunstwerke des 16. und 17. Jahrhunderts sowie zeitgenössische Bernsteinarbeiten. Das Kloster selbst bietet weitere spannende Exponate: einen großen Teil seiner mittelalterlichen Ausstattung, darunter gotische Plastiken und viele erst 2001 entdeckte Funde wie Brillen, Nadeln, Bittzettel und Reliquienbündel.

Museum Papenhof in Barth Im historischen Kern der einstigen Residenzstadt Barth hat seit kurzem eines der ältesten erhaltenen Profangebäude Vorpommerns seine Türen als Museum geöffnet: der Papenhof – ein Ort der Geschichte und ein „Denkmal mit Tiefe“. Der Backsteinbau aus dem späten 15. Jahrhundert, 1585 durch eine eindrucksvolle Fachwerkstruktur ergänzt, hat eine bewegte Geschichte: als Kalandhaus, Synodalgebäude, Adelssitz, Bürgerhaus und Mietwohnung. Diese Vielschichtigkeit wird in der Ausstellung präsent. So sind am und im Haus originale Bauelemente aus fünf Jahrhunderten – mit den Fragmenten der Fachwerkfassade aus der Renaissance – sowie Spuren der pommerschen Reformation zu entdecken und interessante Episoden der Barther Geschichte zu erfahren. Mit dem Vineta Bürgerhaus und dem Bogislaw-Platz bildet der Papenhof das Herz der im Aufbau befindlichen Barther Kulturmeile.

Anmeldung bis zum 20. Oktober bei Frau Gudrun Behnke: 03836/2760193 oder behnke.thorsdorf@t-online.de

Leitung und Informationen Frau PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de Kosten Busfahrt, Eintritte, Führungen, Mittagessen: 69 € für Mitglieder, 75 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 25. Oktober 2025 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Der Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V. bittet, den nachfolgenden Spendenaufwurf zu beachten:

Liebe Wolgaster, liebe Freunde der Gertrudkapelle!

Nachdem die Stadt Wolgast und der Förderverein St. Gertrud zu Wolgast Ende 1924 nicht zuletzt dank Ihrer Spendenbereitschaft ein langjähriges Ziel verwirklichen konnten und St. Gertrud mit der Glocke „Zuversicht“ wieder eine Stimme im Chor der Wolgaster Kirchenglocken geben konnten, bitten wir Sie erneut um ihre Hilfe: Wir haben uns das Ziel gestellt, bis 2027 die Akustik in der Kapelle zu optimieren, weil - anders als die Musik - vor allem das gesprochene Wort bei Trauerfeiern oder Veranstaltungen oft nur schwer verständlich ist. Technische Lösungen für dieses

Problem gibt es; die haben jedoch ihren Preis. Aktuell gehen wir von insgesamt rund 15.000 Euro aus. Fördermittel sind zwar beantragt, können aber nicht die komplette Summe abdecken. Weitere 5.000 Euro hat uns die Ruth und Harold Heller-Stiftung, die bereits seit mehreren Jahren auch unser Konzertangebot großzügig unterstützt, zugesagt.

Mit ihrer Spende können Sie helfen, den Eigenanteil des Fördervereins an der Gesamtfinanzierung zu erhöhen. Die IBAN des Vereins bei der Sparkasse Vorpommern lautet DE84 1505 0500 0100 0068 25.

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Akustikoptimierung“ an.

Herzlichen Dank,

Ihr Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V. Wolgast, Juni 2026

ComedySpass in Wolgast



Die 1. Comedy-Mix-Show am 25.09.2026 in der Stadthalle Wolgast

Mehrere Comedians, ein Abend, ein Ziel: ein Comedy-Erlebnis voller Energie, Vielfalt und großer Lacher. Genau das erwartet das Publikum bei der ComedySpass Mix-Show am Freitag, den 25. September 2026, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Wolgast. Der Einlass beginnt bereits um 19:00 Uhr.

Auf der Bühne treffen unterschiedliche Comedy-Stile aufeinander: klassische Stand-up-Comedy, pointierte Alltagsgeschichten, spontane Publikums-Momente und überraschende Wendungen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, das den gesamten Abend trägt. Gerade diese Mischung macht jede ComedySpass Mix-Show zu einem einzigartigen Live-Erlebnis, das sich so nicht wiederholt.

Als Stargast ist Roger G. aus Rostock mit dabei. Mit seinem



norddeutschen Charme, einer starken Beobachtungsgabe für alltägliche Situationen und viel Selbstironie hat er sich durch seine viralen Instagram-Videos mit über 600.000 Followern zu einem der spannendsten neuen Namen der deutschen Comedy-Szene entwickelt. Seine Live-Auftritte verbinden authentischen Humor mit einer großen Portion Wiedererkennungswert und sorgen regelmäßig für ausgelassene Stimmung.

Möglich wird die Premiere der ComedySpaß Mix-Show in Wolgast durch die Unterstützung der WOW! Wolgast. Mit ihrem Engagement trägt sie dazu bei, hochwertige Live-Comedy in die Stadt zu holen und kulturelle Veranstaltungen in der Stadthalle Wolgast zu ermöglichen.

Ob als gemeinsamer Abend mit Freunden oder Kollegen, als Date oder als kleine Auszeit vom Alltag – die ComedySpaß Mix-Show bietet rund zwei Stunden beste Unterhaltung für alle, die Live-Comedy in entspannter Atmosphäre schätzen.

Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.LachMix.de und bei Reservix erhältlich.

Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.

Ankündigung der nächsten Veranstaltungen der Seniorengruppe Buddenhagen

Anmeldung bei Fr. Karin Voelsch, Tel. 03836 202308



September

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ

Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung

16.09.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr im OTZ

23.09.26 Ausflug nach Stralsund, Abfahrt 8:30 Uhr

30.09.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ

Oktober

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ

Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung

02.10.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr

07.10.26 Thematische Waldwanderung mit der Försterin, 13:30 Uhr ab OTZ

13.10.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ

14.10.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr

21.10.26 Herbstfest um 14:30 Uhr im OTZ

28.10.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr im OTZ



Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Heute mal wieder etwas von Uns!

Am 11. Juli fand der Sommerpokal in Trap statt.

Wir konnten 15 Schützen auf dem Schießstand begrüßen. Wir hatten auch super Wetter.

Der Schießsportleiter Michael Bublitz begrüßte die Schützen. Er wies auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen laut Schießsportordnung hin. Es wurden drei Runden a 15 Tonscheiben geschossen. Die 3 Erstplatzierten konnten sich über einen Pokal und Urkunde freuen.

Platz 1 Hans-Jürgen Will Buggenhagen

Platz 2 Uwe Bürger SV Loitz

Platz 3 Marco Timm SV Schönfeld



Sommerpokal

Am Donnerstag, den 23. Juli, gestalteten wir als Lassaner Schützen-Compagnie einen Ferientag für die Lassaner Schüler. Es waren wieder 20 Kinder dabei. Bei Spiel und Sport und fairen Wettkampf konnten die Kinder beim Stelzenlauf, Sackhüpfen, Taubenstechen, Leitergolf ihr Können beweisen. Um 9.30 Uhr ging es mit dem Kremserwagen von Herrn Rene Würfel vom Vereinsraum in der Wendenstraße zum Schießstand. Dort warteten schon die Helfer des Vereins. Dann begannen die Wettkämpfe natürlich in der jeweiligen Altersklasse. Jedes Kind bekam eine Urkunde, eine Medaille und konnte sich ein Geschenk aussuchen. Eine Bratwurst sowie ein Getränk gab es auch für jeden Teilnehmer. Unser Vereinsmitglied Klaus Brieger sponserte Schaumkösse für jedes Kind. Es hat allen Kinder gefallen. Einen herzlichen Dank an Doris Janowski für die Unterstützung an diesen Tag. Ein großes Dankeschön an alle meine Vereinsmitglieder, die zum Gelingen an diesen Tag beigetragen haben. Es hat sich wieder gezeigt, das WIR entscheidet. Die Kosten für diesen Tag hat der Schützenverein selbst getragen. Danke an Rene Würfel für seine Unterstützung.





Ferienpass

Am Samstag, den 25. Juli 2026 führten wir das Überraschungsschießen in Trap durch. Es haben 14 Schützen teilgenommen. Es war ein spannender Wettkampf. Das treffen war an diesen Tag nicht so einfach, die Tonscheiben wollten nicht immer so wie der Schütze. Am Schluss gab es dann eine kleine Überraschung für die fünf besten Schützen.



Überraschungsschießen

Am Samstag, den 8. August fand auf den Schießstand der Senator Rosse- Gedenk- Pokal statt. Bei 5 Schuss Probe und 2 x 10 Schuss Wertung wurden die drei Erstplatzierten geehrt. Das Pokalschießen ist immer ein wichtiges Ereignis für unsere Mitglieder.

Damit ehren wir den Senator für den Bau des Schützenhauses in den städtischen Anlagen in Lassan.

Platz 1	Jörg Duschek	SC Gützkow
Platz 2	Michael Bublitz	SC Lassan
Platz 3	Karsten Liefländer	SC Lassan



Senator

Lassaner Schützenfest am Samstag den 22. August 2026: Es war ein besonderes Schützenfest im 35. Jährigen Bestehen der Lassaner Schützen- Compagnie. Es begann mit der Begrüßung von 30 Schützinnen und Schützen aus dem Kreisverband, die um 9.00 Uhr beim Trapschießen teilnahmen davon 20 Schützen. Der Sportschießleiter informierte zur Eröffnung nochmal auf die Regeln für das Flintenschießen. Dann wurden wie immer 3 Runden geschossen. Dieses mal wurden keine überragenden Ergebnisse erzielt. Die drei Erstplatzierten konnten aber 34 und 33 Treffer erzielen.

1. Platz Marco Timm
2. Platz
3. Platz Uwe Bürger



Schützenfest

Um 13.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Jörg Köppen das 34. Schützenfest und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste. Besonders begrüßte er die Vorsitzende des Kreissportbundes VG Christhilde Hansow, den Präsidenten des Kreisschützenbundes Dirk Mazalla sowie den Bürgermeister der Stadt Fred Granzow. Die Vorsitzende zeichnete zum 35-jährigen Bestehen die Lassaner SC mit einer Ehrenurkunde aus. Sie würdigte die Compagnie für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Der Schützenbruder Axel Hanneforth bekam die Ehrennadel des Kreissportbundes in Silber. Der Vorsitzende zeichnete die Schützenbrüder Michael Bublitz und Axel Hanneforth für ihre 35-jährige Mitgliedschaft in der Compagnie aus. Michael Bublitz war auch Gründungsmitglied des Vereins und ist seit 7. Februar 1991 Mitglied, Axel Hanneforth seit dem 8.3.1991. 35 Jahre Mitgliedschaft – das bedeutet nicht nur eine beeindruckende lange Zeit, sondern vor allem Treue, Verbundenheit und Engagement. Über drei Jahrzehnte hinweg habt ihr unseren Verein begleitet, mitgestaltet und mit eurem Einsatz bereichert. Dafür möchten wir euch ganz herzlich danken. Herr Granzow bedankte sich bei der Schützencompagnie für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der gemeinsamen Veranstaltungen mit der Stadt, insbesondere beim Fest der Vereine, Hafenfest, Ferienpass sowie zum Tag der offenen Tür. Der Lassaner Schützenverein ist ein fester Bestandteil in der Stadt. Er wünschte der Compagnie für die nächsten Jahre viel Erfolg und immer Gut Schuss. Auch in diesen Jahr sponserte der Bürgermeister seinen Pokal.



Schützenfest

Hier die Ergebnisse vom Pokalschießen der Mannschaften:
Mannschaftpokal der Vereine:

Platz 1 SC Gützkow
Platz 2 SV Greif Greifswald
Platz 3 SC Lassan II



Ergebnisse Pokal

Bürgermeister Pokal Mannschaften

Platz 1 SV Greif - Greifswald
Platz 2 SC Gützkow
Platz 3 SC Lassan II



Ergebnisse Pokal

Proklamation:

König: 2026	Königin 2026
Gerd Döring	Kerstin Ehrenberg
1. Ritter Peter Powik	I. Hofdame Christine Peitsch
2. Ritter Michael Bublitz	



König

Adlerkönigin: Christine Peitsch 2026

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Köppen
Vorsitzender

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.



Willkommen-PROGRAMM Offene Veranstaltungen

16.09.26: Vortrag "Das Hirn sind wir Dopamin Junkies?" von Prof. A.J.Garth, 19:00 Uhr Stadtmuseum Wolgast

Was passiert, wenn wir uns verlieben, Nutella naschen, lügen, Wut haben, kreativ sind, Sex wollen?
Was geht in uns vor und welche Rolle spielt unser Superhirn im Wechselspiel mit unserem Körper.
Ein amüsanter, lustiger, anschaulicher Vortrag über unser wichtigstes Organ.
Eintritt: 6,00 Euro Klubmitglieder 4,00 Euro



26.09.2026 "Brückentag" Einweihung des Liebes-Schlossdenkmals Pauline und Philipp Otto Runge

14:00 Uhr Feierliche Einweihung der Runge - Figur, an denen die Liebenden ihre Liebesschlösser anhängen können.
Pauline und Philipp Otto Runge in Metall an der Amazonenbrücke auf der Schlossinsel Wolgast



www.rungeklub.de

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Mitglied im Landesschützenverband
Mecklenburg Vorpommern e.V.

Schießen um Tannenkamp- und Freizeitpokal des SSV Wolgast

Am Sonntagnachmittag den 08.08.2026 fand auf der Schießanlage des SSV Wolgast das Schießen um den Tannenkamp- und Freizeitpokal 2026 mit dem Ordonanzgewehr bzw. Großkaliber Repeater bis Kaliber 8x57 und KK Gewehr, auf eine Entfernung von 50 m, statt.

Insgesamt beteiligten sich 17 Schützen an beiden Pokalwettbewerben, wobei jeder Schütze zwei Mal starten konnte. In beiden Pokalwertungen wurden dabei 50 Starts absolviert. Den älteren Schützen ab dem Alter von 70 Jahren wurde beim Tannenkamppokal eine gesonderte Wertung ermöglicht.

In den einzelnen Wertungen gab es folgende Sieger:

Tannenkamppokal

Offene Visierung ab 18 Jahre (5 Schuss stehend freihändig + 5 Schuss stehend aufgelegt)

Pokalsieger	Eckard Nehrmann	87 Ringe
2. Platz	Olaf Dumtath	86 Ringe
3. Platz	Hans Willi Rose	83 Ringe
Zielfernrohr	ab 18 Jahre	(5+5 Schuss wie oben)
Pokalsieger	Mathias Jahnke	84 Ringe
Dioptr	ab 18 Jahre	(5 + 5 Schuss wie oben)
Pokalsieger	Mathias Jahnke	87 Ringe
Offene Visierung		(ab 70 Jahre 10 Schuss sitzend Auflage)

Pokalsieger	Eckhard Nehrmann	87 Ringe
2. Platz	Norbert Kaeding	43 Ringe

Freizeitpokal

KK Gewehr 10 Schuss Auflage

Pokalsieger	Hartmut Labs	92,4 Ringe
2. Platz	Manfred Collin	90,9 Ringe
3. Platz	Norbert Kaeding	86,7 Ringe
4. Platz	Ralf Lüder	86,3 Ringe
5. Platz	Hans Willi Rose	85,3 Ringe

Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Bratwurst wurde die Veranstaltung gegen 13.00 Uhr beendet.

**Sonstiges****BABYCAFÉ**

Wolgast

**ab 01.09.2026**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

**09:30 bis 11:00 Uhr**Pestallozzistraße 45 (1. Etage)
17438 Wolgast**Kontakt**

Silke Krauel 0151 46 18 97 93

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kennenlernrunde für Eltern und Kinder
Unterstützung rund ums Baby und Kleinkind



Ämterbereisung mit Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde des Landrates des Landkreises Vorpommern Greifswald in Wolgast findet 2026 am 21. September statt.

Bitte melden Sie sich für einen Termin zum Einzelgespräch in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr bei uns an:

Tel. 03836 251 131

katja.tremmel@wolgast.de

Inselmarketing aktiv mitgestalten



Usedom Tourismus GmbH lädt zum inselweiten Ideenwettbewerb ein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Insel Usedom,

die Usedom Tourismus GmbH (UTG) lädt Einwohnerinnen und Einwohner zum siebten inselweiten Ideenwettbewerb ein. Interessierte können kreative, innovative und nachhaltige Marketing- und Kommunikationsvorschläge einreichen, welche die Außendarstellung der Insel bereichern und mit einem Budget von bis zu 20.000 Euro umsetzbar sind. Das beste Konzept wird prämiert und fließt in die Maßnahmenplanung 2027 ein.

Bereits seit sieben Jahren lädt die UTG Bürgerinnen und Bürger der Insel sowie ortsansässige Unternehmen und touristische Akteure ein, sich mit Kreativität und Know-how einzubringen und das Inselmarketing aktiv mitzugestalten. Zu den Projekten, die das Team der UTG in der Vergangenheit gemeinsam mit den Ideengebern erfolgreich umgesetzt haben, gehören u.a. der Inselblog von Marika Borowski, das Netzwerk „Usedom pur“ nach der Idee vom Naturhafen Krummin, die Inselforschung von Lisa Brose und der Usedom-Podcast der beiden Gewinnerinnen Jasmin-Charleen Döbler und Juliane Mund.

Eingereicht werden können Vorschläge und Konzepte für kreative, innovative und nachhaltige Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen, die sich innerhalb eines Budgetrahmens von 20.000 EUR realisieren lassen. Als Jury fungiert der Marketingbeirat der UTG. Der erste Platz wird mit einem Preisgeld von 1.500 Euro ausgezeichnet. Außerdem wird die Idee in die Maßnahmenplanung 2027 aufgenommen und im kommenden Jahr realisiert.

Die Teilnahmebedingungen können bei der UTG angefordert werden oder sind unter folgendem Link abrufbar: b2b.usedom.de/marketing/ideenwettbewerb

Einsendeschluss ist der 30. September 2026; Beiträge können per E-Mail an ideenwettbewerb@usedom.de eingereicht werden.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Usedom Tourismus GmbH

Tel.: +49 (0) 38375 244 144

Fax: +49 (0) 38375 244 145

Mail: ideenwettbewerb@usedom.de

Web: www.usedom.de

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist die kommunale Tourismusgesellschaft für die Insel Usedom. Als Dienstleister für die Insel-Gemeinden und die Stadt Wolgast sowie für die Usedomer Tourismusbranche und touristischen Partner realisiert die UTG das Destinationsmarketing im In- und Ausland und koordiniert Aufgaben des Destinationsmanagements. www.usedom.de

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900

Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Stellenausschreibung



In der Wolgaster Kulturgesellschaft gGmbH sind laufend

2 Stellen im Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Die Wolgaster Kulturgesellschaft gGmbH ist eine 100%ige Tochter der Stadt Wolgast und betreibt in deren Auftrag die städtischen Museen (Stadtgeschichtliches Museum Wolgast, Rungehaus, St. Gertrud-Kapelle), die Stadtinformation und organisiert kulturelle sowie touristische Veranstaltungen.

Anlässlich des 250. Geburtstags Philipp Otto Runges im Jahr 2027 setzt sie Sonderausstellungen und weitere Kulturveranstaltung zu Ehren des berühmtesten Wolgaster Sohnes um. Das überregional attraktive Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm soll für die Wolgaster Bevölkerung identitätsstiftend wirken und die Stadt zu einem Tourismusmagneten weiterentwickeln.

Die zu erfüllenden Aufgaben umfassen:

- Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte und weitere Events der Wolgaster Kulturgesellschaft und ihrer Partner
 - o organisatorisch vorzubereiten (Exponate recherchieren, transportieren und platzieren, Auf- und Abbau von Vitrinen, Podesten, Regalen, Aufstellern, Bestuhlungen, Tischen etc.)
 - o zu begleiten (Aufsichts- und Informationshilfe in Museen im laufenden Publikumsbetrieb und bei sonstigen Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Konzerten, Lesungen etc.)
 - o nachzubereiten (Rückbau, Reinigungen und Säuberungen etc.) sowie
 - o ggfs. in den Bereichen Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen

Wir setzen voraus:

- Interesse an der Arbeit im Bereich Kultur und Tourismus
- Interesse an Museen, Ausstellungen und Stadtgeschichte
- Freude am Umgang und der Kommunikation mit Menschen
- organisatorische Fähigkeiten und Eigenverantwortlichkeit

Unser Angebot:

- Vergütung nach Vereinbarung
- einen verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem kleinen, sympathischen Team
- die Möglichkeit, in einem malerischen Ort nachhaltige kulturtouristische Impulse zu setzen

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich per Email an: david.adler@kultur-wolgast.de

Nächster Bauabschnitt für Peenebrücke startet



Für die schnellstmögliche Errichtung des Brückenbaus kommt es zu lärmtechnischen Beeinträchtigungen ab der 33. KW 2026 bis zur 16. KW 2027.

Achse	Arbeiten	vrsl. betroffene Kalenderwochen	Tagarbeit Mo - Sa 07:00 - 20:00 Uhr	Nachtarbeit Mo - Fr 20:00 - 07:00 Uhr
A 50	Auflockerungsbohrungen; Spundwandherstellung	34. - 38. KW 2026	x	
A 80	Austauschbohrungen, Spundwandherstellung, Bohrpfahlherstellung	34. - 35. KW 2026 38. - 40. KW 2026 48. - 02. KW 2026/27	x	
A 90	Spundwandherstellung Bohrpfahlherstellung	34. -36. KW 2026 / 47. - 48. KW 2026	x	
A 180	Spundwandherstellung Bohrpfahlherstellung	37. + 41. KW 2026 48. - 49. KW 2026	x	x
A 60	Spundwandherstellung	38. - 39. KW 2026	x	
A 70	Bohrpfahlherstellung	39. - 46. KW 2026	x	
A 170	Bohrpfahlherstellung	39. - 41. KW	x	x
A 160	Bohrpfahlherstellung	42. - 45. KW 2026	x	x
A 150	Bohrpfahlherstellung	46. - 48. KW 2026	x	x
A 140	Bohrpfahlherstellung	49. - 02. KW 2026/27	x	x
A 130	Bohrpfahlherstellung	03. - 04. KW 2027	x	x
A 120	Bohrpfahlherstellung	07. - 10. KW 2027	x	x
A 110	Bohrpfahlherstellung	11. - 13. KW 2027	x	x
A 100	Bohrpfahlherstellung	13. - 15. KW 2027	x	

Was bedeutet das für Sie?

Es wird zu unvermeidbaren lärmtechnischen Beeinträchtigungen kommen. Wir setzen moderne, larmgedammte Geräte ein, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.
Die Bohrpfahlfertigung für die Gründung der Brücke im Bereich der Peene wird mit Hilfe einer speziellen Stützflüssigkeit (Bentonit) hergestellt, die das Bohrloch offenhält. Dieses Verfahren im Gewässerbereich erfordert eine durchgehende Fertigung - auch in der Nacht - damit die Stützflüssigkeit ihre notwendigen Eigenschaften nicht verliert und eine Havariesicherheit gewährleistet ist. Die Arbeiten sind insgesamt auf ein notwendiges Maß beschränkt.

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen zum Thema Lärm?

Ansprechpartner finden Sie dienstags - donnerstags zwischen 8:00 und 16:00 Uhr in unserem Baubüro im Schiffbauerdamm 1 Gebäude 150.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V:<https://www.strassen-mv.de/de/projekte/bau/ortsumgehung-wolgast/>

Vielen Dank für die Unterstützung und
Ihr Verständnis!

MV

Mecklenburg-Vorpommern

Straßenbauamt Schwerin

Wie fahrradfreundlich ist unsere Stadt?



Seit dem 1. September läuft der **ADFC-Fahrradklima-Test 2026**. Noch bis zum 30. November können Radfahrerinnen und Radfahrer ihre Erfahrungen und Einschätzungen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort abgeben.
Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr insbesondere die Qualität und Sicherheit der Radwege. Erstmals gibt es zudem einen eigenen Fragebogen für Kinder und Jugendliche, bei dem ihre Bedürfnisse und Erfahrungen auf Schul- und Freizeitwegen im Fokus stehen.
Jetzt mitmachen und die Situation für Radfahrende vor Ort bewerten: **Wie sicher, komfortabel und stressfrei ist Radfahren bei uns?**
Die Teilnahme ist online über den ADFC möglich:
fkt.adfc.de

Erneuerung der Kreisstraße VG 30

Am Montag, den 31.08.2026, starten die Bauarbeiten zur Sanierung der Kreisstraße VG 30 auf der Strecke zwischen Waschow und Lissan.

Aus Sicherheitsgründen muss für den Zeitraum der Bauarbeiten eine Vollsperrung eingerichtet werden. Die Arbeiten umfassen voraussichtlich einen Zeitraum von rund zwei Monaten.

Eine großräumige Umleitung erfolgt über die L 26 Zemitz-Rubkow-Ziethen, die B109, die B110 sowie die VG 32 Murchin-Lissan und entsprechend in entgegengesetzter Fahrtrichtung umgekehrt. Für den ÖPNV wird eine Umleitung über die Gemeindestraßen eingerichtet.

Der Landkreis bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.



Erneuerung der Kreisstraße VG 30
unter Vollsperrung



So entsorgen Sie Alttextilien richtig

Landkreis erweitert Annahmestellen

Landkreis Vorpommern-Greifswald. In den vergangenen Monaten kam es wiederholt zu Ablagerungen von Alttextilien rund um die Altkleidercontainer in den Städten und Gemeinden. Das Abstellen von Säcken oder Kleidungsstücken neben den Containern ist keine ordnungsgemäße Entsorgung, sondern stellt eine illegale Abfallablagerung dar. Diese kann mit Bußgeldern geahndet werden und verursacht zudem zusätzliche Kosten für die Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer – in der Regel die Städte und Gemeinden – die die Abfälle anschließend einsammeln müssen.

Alttextilien, die wiederverwendet werden können, gehören ausschließlich in die vorgesehenen Container. Wie bei Altpapier, Pappe und Kartonagen ist es nicht zulässig, Abfälle neben die Sammelbehälter zu stellen.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat auf die aktuelle Situation reagiert und die Annahmemöglichkeiten auf den 17 Wertstoffhöfen des Landkreises angepasst und erweitert. Vor Ort stehen ausreichend Behälter zur Verfügung. Zu beachten ist dabei, dass nur wiederverwendungsfähige Textilien kostenfrei als Alttextilien angenommen werden. Stark verschmutzte oder beschädigte Kleidungsstücke, die nicht mehr wiederverwendet werden können, sind als Restabfall einzustufen und über die entsprechenden Restabfallbehälter zu entsorgen.

Bei Rückfragen stehen die Abfallberater der VEVG mbH gern zur Verfügung. (038355/695 – 14/-13, abfallberatung@vevg-karlsburg.de)

Herr Florian Stahlkopf



KREISMUSIKSCHULE

Wolgast-Anklam





- 🎵 Instrumental- und Gesangsunterricht
- 🎵 Musikalische Früherziehung
- 🎵 Tanz
- 🎵 Musiktheorie
- 🎵 Jazz - Improvisation und Bandarbeit
- 🎵 Ensemble und Chor
- 🎵 Probenfreizeiten
- 🎵 Begabtenförderung
- 🎵 Studienvorbereitende Ausbildung
- 🎵 Schulpraktika
- 🎵 Erwachsenenbildung
- 🎵 Vorbereitung auf Wettbewerbe
- 🎵 Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock
- 🎵 VdM Stufenabschlüsse
- 🎵 Veranstaltungen und Konzerte
- 🎵 Gemeinschaft und Freude



Kontakt

Telefon: 03836-202413

Adresse: Bahnhofstr. 72, 17438 Wolgast

E-Mail: kreismusikschule.wolgast-anklam@kreis-vg.de

Internet: www.kreismusikschule-wolgast-anklam.de